



Amtliche Mitteilung
Jahrgang 33 • Dezember 2017

Zugestellt durch Post.at

St. Jakob Nachrichten

Mitteilungen der Marktgemeinde St. Jakob i. Rosental

Wir wünschen allen

Fröhliche Weihnachten

und ein gesundes,
glückliches Jahr 2018

Želimo

vesele božične praznike

ter zdravo in srečno leto 2018



INHALT

GEMEINDE

Referat II	4-5
Referat III + VI	6
Referat IV	8
Referat V	9
Blitzlichter	12-13
Die Baubehörde meldet	14
Geburtstags Ehrungen	14
Aus dem Standesamt	14
Termine	15
Aus dem Gemeinderat	16-17

SERVICE

Marktplatz	18
Umwelt	20
Abfuhrkalender	22-23
Neues Ziel für Metallverpackungen	24

GESUNDHEIT

Gesunde Gemeinde	25
------------------------	----

BILDUNG

Kindergruppe Sternschnuppe	26
Kindergarten St. Jakob i. Ros.	27
Zweisprachiger Kindergarten St. Peter	28
Volksschule St. Jakob i. Ros.	29
Volksschule Rosenbach	30
Volksschule Maria Elend	31
Neue Mittelschule St. Jakob i. Ros.	32
HLW St. Peter	33

VEREINE

70 Jahre Sportunion Rosenbach	34
Faschingsgilde St. Jakob i. Ros.	36
KulTheater	36
ARBÖ	36
FF Maria Elend	36
Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche	37
Lebenswerk Langlauf	38
DSG Maria Elend	38
Naturfreunde	39
SV St. Jakob	40
St. Jakober Orgelmusikverein	41
TC St. Jakob i. Ros.	42

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. –
Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion:
 Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. Tel. 0 42 53 / 22 95-0;
 Für den Inhalt beigestellter Berichte(*) sind die jeweiligen
 Autoren verantwortlich bzw. sind diese der Redaktion
 bekannt. Der Herausgeber kann für allfällige Fehler keine
 Haftung übernehmen. Sämtl. Rechte und Änderungen vor-
 behalten. **Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:**
 fichtesieben Werbeagentur, Schlatten 55, 9183 Rosenbach,
 Tel.: 0676 / 533 94 31 **Auflage:** 2.140 Exemplare



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend! Spoštovane gospe in gospodje! Draga mladina!

Das zu Ende gehende Jahr gibt Anlass zu einem Rückblick über ein bewältigtes umfangreiches Arbeitsprogramm in der Gemeindestube, sowie über gesellschaftliche und sportliche Ereignisse.

Hierbei kann es sich nur um einen kurzen Auszug aus der Arbeitsfülle handeln, eine vollständige Darstellung würde den Rahmen dieses Blattes bei weitem sprengen.

Eine politisch bemerkenswerte Regelung stellte zweifellos der erzielte Kompromiss aller Gemeinderatsparteien über die Einführung der **Straßenbezeichnungen** vorerst in Ortschaften des Wahlsprengels 1 dar. Die entsprechenden Formalakte (Bescheide) samt neuen Hausnummerntafeln wurden in der Zwischenzeit den Hauseigentümern zugestellt. Das System tritt mit 1.1.2018 in Kraft.

Am Sektor der **Verkehrsinfrastruktur** wurden Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in St. Peter mit der Verlängerung des Gehweges und Einrichtung einer öffentlichen Beleuchtung, in Maria Elend mit der Schließung der Gehsteiglücke an der B 85 im Bereiche Schuster, in St. Jakob i.R. mit der Verbreiterung des Schulweges im Bereiche des Sportplatzes, und in Kanin mit der Adaptierung eines Weges für die Benützung von Feuerwehrfahrzeugen (Brandschutz) gesetzt.

Die Umrüstung der **öffentlichen Beleuchtung** auf LED-Technologie wurde weitestgehend umgesetzt.

Beim Projekt **Karawankenautobahntunnel – Oströhre** ist die Gemeinde besonders in der Frage der Materialdeponie und Verkehrsabwicklung auf Gemeindefahrstraßen eingebunden.

Im Bereiche des **Kärntner Langlaufleistungszentrums** in St. Jakob i.R. wurden

das multifunktionale Vereinsgebäude, 3 Tennisplätze und eine Biathlonschießanlage errichtet und der Bestimmung übergeben.

Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wurde in Maria Elend durch Bischof Dr. Alois Schwarz das **Sakrament der Firmung** gespendet.

Im Rahmen der 125-Jahr-Feier des Bestehens der **Freiwilligen Feuerwehr Maria Elend** wurde dieser ein modernes Kleinlöschfahrzeug übergeben.

Beträchtlich investiert wurde in den **Gewässerschutz** beim Rosenbach, Hasengraben, Mühlbach, Kaltwasserbach.

Der **Kulturbereich** gestaltet sich mit verschiedensten Veranstaltungen und Ausstellungen im Kulturforum ausgesprochen rege.

Im April wurde unter Beteiligung von Vereinen die **„Woche der Sauberkeit“** organisiert.

Der **Sportverein St. Jakob i.R.** setzte bei den Herren seinen Höhenflug mit Erringung des Meistertitels in der Unterliga-West mit Aufstieg in die Kärntner Liga fort, die Damenmannschaft ebenso mit dem Aufstieg in die Kärntner Liga.

Im **Wintersport** wurden internationale Erfolge gefeiert: Der Biathlet Daniel Mesotitsch mit dem Gewinn der Bronzemedaille bei der WM in Hochfilzen, die Snowboarderin Jemima Juritz mit dem Gewinn des Titels einer Junioren-Weltmeisterin im Parallelschlalom.

Das Projekt **„Jugendarbeit – Eltern im Dialog“** wurde mit Workshops begonnen.

An Bürgermeister a.D. OSR Johann Obiltschnig und Vzbgm. A.D. wurde in

<p>IHR SPEISELOKAL FÜR JEDEN ANLASS</p>		<p>GASTHOF – PENSION THOMASHOF MÜHLBACH 31, 9184 ST. JAKOB TEL. 04253/8118 WWW.THOMASHOF.AT</p>		<p>KLEIN- FEIN- SCHAU REIN!</p>
---	---	--	---	---

Anbetracht der Verdienste um das öffentliche Wohl der **Goldene Ehrenring** verliehen.

Am 1. November trat Vanessa Rasinger aus Kanin die Lehre als **Verwaltungsassistentin** an.

Den Referenten, MandatarInnen, MitarbeiterInnen danke ich für die konstruktive **Mithilfe** bei der Bewältigung der umfangreichen Herausforderungen.

Gemeinsam mit dem Veldener Bürgermeister Ferdinand Vouk, dem Schisprung-Goldmedaillengewinner 1976 in Innsbruck, Dr. Karl Schnabl und einer großen Anzahl von Wegbegleitern des Künstlers durfte ich der **Vernissage zur Ausstellung** des in Dragositschach bei Maria Elend aufgewachsenen **Franz Dernoschnig** im Cafe „Vivere“ in Feistritz beiwohnen.

Durch das Programm führte Reinhold Kofler, der MGV Maria Elend umrahmte gekonnt stimmungsvoll und unter den Gesprächsthemen befanden sich einmal mehr die Ereignisse um die Flugzeugabstürze zu Ende des 2. Weltkrieges im Raume Maria Elend.

Schließlich darf ich mich für die anlässlich meines **Geburtstages** zugekomme-



Bgm. Ferdinand Vouk, Bgm. Heinrich Kattnig, Dr. Karl Schnabl, Union-Obmann Robert Graber und Künstler Franz Dernoschnig (v.l.)

nen **Glückwünsche und Geldspenden** aufrichtig bedanken. Wie von mir angekündigt, wurden die Geldspenden in der beachtlichen Höhe von € 5.070,- dem Sozialfonds der Marktgemeinde zugeführt und sollen im Rahmen der Sozialarbeit Personen in besonderen Notlagen als dringend benötigte Abhilfe dienen.

Die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage mögen Sie, geschätzte Mitbürgerin-

nen und Mitbürger, als eine erfüllte Zeit erleben, die ich Ihnen auch für das neue Jahr 2018 wünsche.

S strani tržne občine Šentjakob v Rožu želim blagoslovljenje božične praznike, ter mnogo zdravja in osebnega zadovoljstva v prihajajočem letu 2018.

Ihr Bürgermeister/Vaš župan
Heinrich Kattnig



Tfrohe Festtage
und ein
erfolgreiches,
neues Jahr!

1 ltr ergibt 6 ltr
KONZENTRAT

TARMANN
C H E M I E
SEIT 1972

Tel.: 0 42 53 / 83 00, Fax.: 0 42 53 / 25 44
Email: tarco@tarmann.at, www.tarmann.at





1. Vizebürgermeister
Guntram Perdacher

REFERAT II

Referent für Bau- u. Wohnungsangelegenheiten, Straßen und Brückenwesen, Wasserbau und Wasserversorgung

Geschätzte Gemeindebürger/innen,
Liebe Jugend!

STRASSENBEZEICHNUNGEN

Ab 1. Jänner 2018 tritt die Umsetzung der Verordnung für die neuen Straßennamen mit der durchgehenden Nummerierung der Häuser für die Ortschaften St. Jakob, Längdorf, Feistritz und und des Gewerbegebiets in St. Peter in Kraft. Zur leichteren Orientierung der neuen Straßennamen bringe ich noch einen Auszug aus der Verordnung:

- **Rosental Straße:** entlang der B85 vom Haus Kenda bis zum Rosenbach
- **Rosenbacher Straße:** Abzweigung B85 Feuerwehrhaus entlang der L56 bis zum Ortsende St. Jakob Richtung Rosenbach Anwesen Nocnik vormals Falle
- **Trattenweg:** Abzweigung B85 Anwesen Sametz, Zeichen bis Einbindung L56 Wassergenossenschaftshaus, Dickmann und Stichwege
- **Herzeleweg:** Abzweigung Höhe Tankstelle bis Anwesen Perdacher und Stichweg Oitzl
- **Dr.-Karl-Exel-Weg:** Abzweigung B85 Höhe Polizeiinspektion mit ESG-Sied-

- lung und Abzweigung Dr. Waldhauser
- **Münzweg:** Verbindungsstraße B85 Raiba L 56 Komatz
- **Kirchenweg:** Anwesen Sticker bis Anwesen Kleibner inkl. Stichweg Dober-nig
- **Franz Schenk Straße:** Abzweigung L56 Höhe Anwesen Komatz/Gabrutsch und gesamter Siedlungsbereich bis Anwesen Wiltschnig
- **Marktstraße:** Abzweigung B85 Pfarrhof bis Kreuzung B85/L56 Feuerwehrhaus mit Stichweg Fantur (Alpe Adria Platz)
- **Bachweg:** Abzweigung Marktstraße Höhe vormals Puschnig bis Anwesen Sticker und Kuri
- **Hauptplatz:** gesamter Hauptplatz inkl. Anwesen Wieser und Firma Widmann
- **Dorfweg:** Abzweigung B85 Höhe Gab-rutsch T. bis Riepl und Einmündung Schulweg
- **Schulweg:** Abzweigung B85 Volksschule St. Jakob bis Höhe Kreuzung Pumpstation Längdorf
- **Flurweg:** Abzweigung B85 Höhe ehemalige Postgarage, Palmisano bis Ein-

- bindung Längdorfer Straße (Hohlweg)
 - **Grabenweg:** Abzweigung B85 Höhe Anwesen Lesjak bis Anwesen Bilgeri
 - **Längdorfer Straße:** Abzweigung B85 Höhe Apotheke bis Pumpstation Längdorf inkl. Seitenwege Schüttelkopf und Stroj und Sereinig.
 - **Karawankenblickweg:** Abzweigung B85 Höhe Gasthof Vivere bis Einbindung Längdorfer Straße Höhe Kratzer/Knafl inkl. Seitenwege Bavaria und ehemalige Palmisano Grube
 - **Feistritzer Straße:** Abzweigung B85 Höhe Logar bis Anwesen Baumgartner inkl. Seitenweg Kattinig/Buchholzer
 - **Eichenweg:** Abzweigung Karawankenblickweg Höhe Anwesen Lap/Kajtna bis Anwesen Sametz und Straße Vogel
 - **Draublickweg:** Abzweigung Längdorfer Straße Kreuzung Pirker bis zur Pauli Brücke
 - **Gewerbestraße:** Abzweigung B85 bis zur Firma Globo
- Seitens der Gemeinde wurden alle Behörden von der Einführung der Straßennamen informiert (lt. Informationsblatt). Sie, als betroffener Ge-

8-Tage Weihnachts-Intensivkurs



Der von der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. geförderte Führerscheinkurs der Fahrschule New-Drive findet an folgenden Tagen statt:

- Kurstermine:** 22. und 23. Dez. 2017 sowie 27. bis 30. Dez. 2017, 2. und 3. Jänner 2018
Beginn: jeweils ab 17.00 Uhr.
Kursort: Kulturhaus St. Jakob i. Ros.

Nähere Informationen und Anmeldungen unter **Tel.: 0463 / 50 80 80**



Das SPÖ-Team St. Jakob i. Ros. wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern sowie unseren Gästen für die kommenden Feiertage und für den bevorstehenden Jahreswechsel alles Gute, viel Erfolg und vor allem viel Gesundheit!



meindebürger, müssen nur noch Ihre persönlichen Kontakte wie z.B. Arbeitgeber, Bank und Versicherung von der Adressänderung informieren!

NEUE STRASSENBELEUCHTUNG

Die Umrüstung auf die neue LED Technik ist zügig vorangegangen. Mit der neuen Lichttechnik werden die Gehwege und im Besonderen die Schutzwege nach den neuesten Normen ausgeleuchtet. Die Arbeiten sind bis auf einzelne kleinere Bereiche bereits abgeschlossen. Mit dieser Maßnahme leistet die MG St. Jakob

einen großen Beitrag zur Verringerung des CO₂ Ausstoßes, der sich durch diese Maßnahme um ca. 22 Tonnen pro Jahr verringert. Für die nächsten Jahre wird es vonnöten sein, sofern es die finanziellen Mittel erlauben, die Erweiterung für das gesamte Gemeindegebiet anzustreben. Danke der ausführenden Firma E-Werke Wels für ihren großen Einsatz, sodass die Umrüstung noch vor Weihnachten abgeschlossen werden können. Schöne Feiertage, viel Glück und Erfolg für 2018 wünscht Ihnen/Euch
Vizebürgermeister Guntram Perdacher



RAUCHFANGKEHRERMEISTERBETRIEB ROBERT LENK



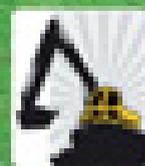
- Kaminsanierungen
- Reinigung sämtlicher Feuerstätten
- Ölbrennerreinigung und Wartungen
- Abgasmessungen
- kompetente Beratung

Tel.: 0699/11 10 26 62, Robert Lenk

Tel.: 0699/19 68 02 23, Timo Lenk

www.lenk.at

BETONSTEINVERLEGUNG - ERDBAU



- Garten- und Grünanlagengestaltung
- Steinschichtung
- Betonsteinverlegung
- Kanalbau
- Wegbau
- Schremmarbeiten
- Nivellierarbeiten

Aktionspreis für 5,5 to Bagger € 55,-/h

KOJACK - ERDBAU 9182 Maria Elend 151
Tel. 0 650 / 950 1230





2. Vizebürgermeister
Franz Inzko

REFERAT III

Referent für Kultur,
Tourismus und Marktwesen

Liebe MitbürgerInnen, liebe Jugend, sehr geehrte Gäste der Marktgemeinde St. Jakob!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Gerne wollen wir eine Rückschau auf die vom Kulturreferat geplanten und durchgeführten Veranstaltungen geben. Mit dem Osterbasar am 7. und 8. März konnten wir mit 8 Ausstellern und guter Besucherfrequenz erfolgreich beginnen.

Am 20. Mai unterstützte das Kulturreferat das Jubiläumskonzert des MGV Maria Elend.

Die Vernissage des Frauenclub Carnica am 9. 6. 2017 brachte ein volles Haus und sehr interessante Einblicke in das Leben der Frauen im Rosental.

Das Open Air-Konzert der Musikschule am 30. 6. 2017 war ein Highlight im Konzertjahr.

Das Kulturforum St. Jakob präsentierte vom 14. 7. 2017 bis zum 14. 11. 2017 den aus Rosenbach stammenden Künstler vom Wörthersee Gerhard Schiller.

Das Konzert „Die Drau verbindet“ des Hugo Wolf Chors am 16. 9. 2017 mit dem MGV Maria Elend mit hervorragenden Leistungen der Interpreten hätte mehr Besucher verdient. Vielen Dank an Dr. Burchart für den Kontakt nach Marburg.



Gemeindevorstand
Johannes Röxeis

REFERAT VI

Referent für Energiewirtschaft,
Handel, Gewerbe und Industrie

Mit der Filmpremiere am 7. 10. 2017 „Das Gift der Freiheit“ aus dem Leben der Eva Faschauner vom in unserer Gemeinde lebenden Regisseur Herbert Hohensasser konnten wir die BürgerInnen nicht überzeugen.

Ganz anders das Konzert der Rožanski Muzikanti am 25. 10. 2017. Ein bis auf den letzten Stuhl ausverkauftes Haus. Leider konnte sehr viele Wünsche nach Karten nicht erfüllt werden. Wir planen für 2018 eine ähnliche Veranstaltung.



Seit dem 14. November bis Ende Januar 2018 sind im Gemeindeamt Arbeiten von Hobbykünstlern unserer Gemeinde ausgestellt.

Vom 7. bis 10. Dezember fand der St. Jakober Advent statt. 13 Aussteller aus unserer Gemeinde boten Weihnachtliches Kunsthandwerk aber auch traditionelle Weihnachtsnaschereien und andere Leckereien an. Für Essen und Trinken sorgten die Gemeindefraktionen und Vereine. Ein umfangreiches Kulturprogramm mit Kinder- und Schulchören, der Musikschule Rosental und einem Kasperltheater lockte zahlreiche Besucher auf den weihnachtlich geschmückten Hauptplatz. Die Musikalische Begleitung kam vom MGV Maria Elend, der Familie Lippauer, July Paul und zum Abschluss von der Kärntner Triologie.

Nun gilt es das Programm für 2018 auszuarbeiten. Der nächste Osterbasar findet vom 23. 3. – 24. 3. 2018 auf dem Hauptplatz statt. Anmeldungen unter Tel. 0676/308 22 11

TOURISMUS

Bis Ende Oktober verzeichnete das Tourismusbüro 29.953 Übernachtungen, dies sind 1411 mehr als im Vorjahr mit 28.542.

Vielen Dank an alle Beherbergungsbetriebe mit ihren Familien und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit. Das Tourismusportal ist unter www.st-jakob-rosental.at erreichbar.

Zum INTERREG-Projekt ALPE ADRIA KARAVANKE/ KARAWANKEN gibt es in der Zwischenzeit ausgearbeitete Pläne und Beschreibungen der Wanderwege und unseres Gemeindegebietes.

Bis zum April 2018 können weitere Mittel zur Beschilderung und für Infotafeln abgerufen werden.



Zum Thema KLAR (Klimawandelanpassungsregionen) lesen Sie bitte den Bericht auf Seite 20.

Ab dem 1. 1. 2018 ist unsere Gemeinde wieder eine KEM-Gemeinde. Bitte sprechen Sie uns wegen der erweiterten Fördermöglichkeiten an.

KULTURHAUS. Eine gute Nachricht zum Schluss: Wir konnten mit Johann Wrolich, genannt „MOZART“ ab dem 1. 12. 2017 einen neuen Pächter verpflichten.

Zum Jahresausklang bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen MitbürgerInnen und Gästen angenehme Stunden in fröhlicher und besinnlicher Runde im Kreise der Familie, aber auch Zeit zum Entspannen.

Gleichzeitig wünschen wir Ihnen einen guten Start für das neue Jahr sowie viel Glück und Erfolg bei all Ihren Plänen.



UNSER

LAGERHAUS

DIE KRAFT AM LAND

WÄRME & MOBILITÄT

INFORMATIONEN & BESTELLUNG
☎ 0800 / 20 20 88



vitatherm
Österreichs beliebtestes Heizöl



Gemeindevorstand
Karl Fugger

REFERAT IV

Referent für Jugend, Familie,
Sport und Gesundheit

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Und wieder geht ein ereignisreiches Jahr zur Ende, in dem viel geschehen ist. Ob es die Eröffnung des LLZ St. Jakob war oder die neue Anlage für den TC St. Jakob geschaffen wurde. Der SV St. Jakob hat sich im Mittelfeld der Kärntnerliga etabliert und auch alle anderen Mannschaften des SV haben gute Ergebnisse in ihren Klassen erreicht. Weiters gab es gute Erfolge aller Sportvereine in unserer Gemeinde.

Für nächstes Jahr ist im Jänner oder Februar 2018 ein Gemeindegasttag auf unserem Wintersportgelände alpin und nordisch des LLZ geplant. Ein genauer Termin wird noch bekanntgegeben.

FREUNDSCHAFTSTREFFEN AUF DER ROSCHITZA-ALM AM 9. 9. 2017

Bei nicht ganz optimalem Wetter fand heuer bereits zum 16. Mal, wie jedes Jahr am zweiten Samstag im September, das Freundschaftstreffen zwischen den Gemeinden St. Jakob i. R. und Jesenice statt. Auch in diesem Jahr trafen sich die Wanderer wieder um 11 Uhr am Rosenbacher-Sattel, wo sie mit einer kleinen Jause und einem Stamperl Schnaps begrüßt wurden. Anschließend ging es zur Roschitza-Almhütte, wo die Wanderer von den Mitgliedern der Skizunft Velden kulinarisch versorgt wurden. Für lustige und unterhaltsame Stunden mit unseren slowenischen Freunden sorgte die einheimische Band „Die Schlattner“ unter der Leitung von Willi Petermann.

BERICHT ÜBER ZUSCHÜSSE DER GEMEINDE AN STUDIERENDE AUSSERHALB DER GEMEINDE

Es besteht ab dem Sommersemester 2018 die Möglichkeit, für Studierende, welche den Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde St. Jakob belassen, einen Fahrtkostenzuschuss zu gewähren. Es werden die Studierenden gebeten, welche an einem Zuschuss interessiert sind, sich bei der Gemeinde bis Ende Jänner 2018 zu melden. Genauere Details und Richtlinien für diese Zuschüsse werden noch ausgearbeitet und dann bekanntgegeben.

ÄNDERUNG DER ENTSORGUNG FÜR ALTMETALLE

- ab 2018 werden im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne (den so genannten „Kermits“) gemeinsam mit den Plastikflaschen und den Getränkeverbundkartons auch die METALL-Verpackungen mitgesammelt.
- alle Behälter für Metallverpackungen werden bis Ende 2017 abgezogen.
- die Umsetzung der Vorschriften der Verpackungs-Verordnung im Hinblick auf Sammlung und Verwertung werden in den Bezirken Villach-Stadt und -Land weiterhin durch die ARA wahrgenommen.
- mit der Sammlung wurde von der ARA in Villach-Land die Fa. Seppel beauftragt.
- die Abholung der Gelben Säcke wird ab 2018 6-wöchig (bisher 8-wöchig) erfolgen, weshalb die Anzahl der zur Verteilung gelangenden Säcke verdoppelt wird.
- Genauere Informationen werden Ihnen im Zuge der Verteilung des Gelben Sacks mittels Rundschreiben übermittelt.

GRATIS SCHILIFT FÜR KINDER

Auch für die Wintersaison 2017/18 ist der Schilift der „Finiplanai“ für Kinder unter 15 Jahren – wohnhaft in der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. – wieder kostenlos.

Ich wünsche allen in diesem Sinne Frohe Weihnachten und ein gesegnetes und gesundes Jahr 2018.

Feistritz 1, 9184 St. Jakob im Rosental

Tel.: 0664/143 12 88 office@contrapest.at

Fax 04253/202 23 www.contrapest.at

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr



DR. SONJA FRIEDL-KUHN

ÖFFENTLICHE NOTARIN

A-9232 Rosegg, Rosegger Straße 22
Telefon: +43 4274 2727 • Fax: +43 4274 2727-17
office@notar-rosegg.at • www.notar-rosegg.at

*Eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches neues Jahr!*

*Wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Winkl 157
9184 St. Jakob

Tel.: 0664 / 101 83 11
Fax: 04253 / 31 005

e-mail: wolfgang.witzelnig@utanet.at



Gemeindevorstand
Franz Baumgartner

REFERAT V

Referent f. Grundverkehr, Umweltschutz,
Schutzwasserbau, Land- u. Forstwirtschaft

Liebe St. Jakoberinnen und St. Jakober!
Drage Šentjakobčanke, dragi Šentjakobčani!

In dieser Nummer unserer Gemeindezeitung möchte ich Ihnen die Sicht der Landwirte und Waldeigentümer auf das Thema Mountainbiken auf Forststraßen näher bringen. Sie werden sich vielleicht über den Zeitpunkt wundern, die Mountainbike-Saison ist ja schon zu Ende. Ja, das stimmt, aber die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel sind eine gute Zeit, um sich auch Gedanken zu grundsätzlichen Themen zu machen.

Das Mountainbiken erfreut sich immer größerer Beliebtheit und durch die neue Generation der E-Bikes steigt die Zahl jener, die Berge und Wälder auf zwei Rädern erobern, noch zusätzlich. Wobei immer noch gilt, dass Fahren und Reiten

im Wald nur mit Erlaubnis des Eigentümers gestattet ist, die z. B. durch eine entsprechende Beschilderung ausgewiesen wird. Es ist also nicht verwunderlich, dass gefordert wird, die Forstwege und -straßen per Gesetz für Radfahrer zu öffnen.

Aber was würde das für Waldeigentümer und Waldeigentümerinnen bedeuten? Diese sind für die Instandhaltung und Pflege der Forststraßen verantwortlich und können für Schäden haftbar gemacht werden, die auf den mangelhaften Zustand der Straße zurückzuführen sind. Eine zeitnahe Beseitigung von Geröll und umgestürzten Bäumen nach starken Regenfällen oder Unwettern ist allerdings nicht immer möglich. „Diese rechtliche Unsicherheit bei Haftungsfragen und auch der Eingriff ins Eigentumsrecht sind Gründe, warum die Bereitschaft der Grundeigentümer und Landwirte, die Forststraßen zu öffnen, immer kleiner wird“, meint die Landwirtschaftskammerrätin der Südkärntner Bauern und Bäuerinnen (SJK) und Bäuerin aus Windisch-Bleiberg/Slovenji Plajberk, Dipl.-Ing. Marinka Mader-Tschertou. „Das sind Arbeitsstraßen für die Abfuhr von Holz sowie für Schlägerungs- und Bringungsarbeiten. Sie sind somit der Arbeitsplatz für viele Landwirte“, weist sie auf den eigentlichen Zweck von Forststraßen hin, hat aber auch einen Vorschlag: „Eine gute Lösung, um Mountainbikern ihren geliebten Sport trotzdem zu ermöglichen,

wäre, Mountainbike-Strecken auf Vertragsbasis mit den Eigentümern abzuschließen.“ Solche vertraglichen Regelungen schaffen Rechtssicherheit für alle Seiten und regeln Pflicht- sowie Haftungsfragen. Idealerweise sollten diese auch eine finanzielle Entschädigung für den Grundeigentümer beinhalten.

Zbornična svetnica SJK Dipl. inž. Marinka Mader-Tschertou ima za kmete dober nasvet, ki ga zelo podpiram in ga zato na tem mestu navajam: „Med uporabnike narave sodijo kolesarji, njihova zahteva, da bi zanje odprli vse gozdne poti je iz različnih razlogov, predvsem iz pravnih, lastniških in naravovarstvenih razlogov neuresničljiva. Splošno odpiranje gozdnih poti za kolesarje je hud poseg v lastništvo, ob enem pa odpira vprašanja odgovornosti in jamstva v primeru nesreč in nezgod po teh poteh. Treba je vedeti, da lastniki poti v primeru nezgode jamči za varnost uporabnikov in je soodgovoren za nesrečo. Lastnik gozdnih poti se temu lahko izogne tako, da vidno namesti table s prepovedjo vožnje po tej poti ali pa s pogodbo, ki jo pripravijo na kmetijski gozdarski zbornici, dovolijo vožnjo po določeni poti, ne da bi jamčili za morebitne nesreče ali nezgode.“
Za prihajajoče božične praznike vam želim, da bi našli čas za oddih in občutili lepoto srečanja v družinskem krogu. Ich wünsche Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

POSOJILNICA BANK

Vesele božične praznike
Frohe Weihnachten

www.poso.at



Ein runder Geburtstag

Eine große Gratulantenschar stellte sich beim Bürgermeister und Hausherrn der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros., Herrn Reg. Rat Heinrich Kattinig, aus Anlass seines 70. Geburtstages am 30. September im Kulturhaus St. Jakob i. Ros. ein. Zahlreiche Gemeindefunktionäre, Beauftragte der Verwaltungsstellen der Gemeinde, Altbürgermeister OSR. Johann Obiltschnig, Vertreter der Polizei und der örtlichen Feuerwehren, die Leitungen der Bildungseinrichtungen, Mitglieder der Ortsgruppe des ARBÖ St. Jakob i. Ros., Vereinsfunktionäre, Freunde und langjährige Wegbegleiter waren seiner Einladung gefolgt und füllten den Saal bis auf den letzten Platz.

Persönliche Glückwünsche überbrachte dem Jubilar auch das Land Kärnten, vertreten durch Landtagspräsidenten Ing. Reinhart Rohr und den beiden Landeshauptmann-Stellvertreterinnen Dr. Gaby Schaunig und Dr. Beate Prettnner, die in ihren Ansprachen sein langjähriges Engagement in der Kommunalpolitik und die ausgezeichnete Zusammenarbeit besonders hervorhoben.

Eröffnet wurde die Feier von Sopranistin Marilene Novak, die mit schwungvollen und heiteren „Gustostücken“ aus Oper und Operette den Saal zum Klingen brachte.

Norbert Sucher, Frechdax Musik, sorgte für die musikalische Untermalung an diesem Abend.

Als Überraschungsgäste stellten sich der MGV Maria Elend mit einem Geburtstagsständchen, sowie die Musikgruppe „Die Schlattner PB“ mit volkstümlichen Klängen ein. Großen Beifall fand auch der Auftritt der Tanzgruppe

„Chili-Dancers“, die das Publikum mit Showeinlagen begeisterte.

Kulinarisch verwöhnt wurden die Besucher von Mozart's Partyservice

In den offiziellen Gratulationsworten der Gemeinde, überbracht von Herrn Vzbgm. Guntram Perdacher, wurden neben seinem beruflichen Werdegang auch die Stationen auf politischer Ebene und seine sehr erfolgreiche Arbeit für die Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. gewürdigt.



Landtagspräs. Ing. Reinhart Rohr, Mag. Erika Mikula, LHStv. Beate Prettnner und LHStv. Gaby Schaunig mit dem Jubilar.

SGS
Regionalliste SGS Šentjakob St. Jakob
GEMEINSAM SKUPNO

*Gesegnete Weihnachten sowie ein
gesundes und frohes neues Jahr!*

**Vesele in mirne božične praznike
ter srečno in zdravo novo leto!**

regionallisteSGS.St.Jakob

Fahrtkostenzuschüsse für Lehrlinge und Studenten

Die Einführung von Fahrtkostenzuschüssen für **Lehrlinge** und **Studenten**, die **außerhalb** der Marktgemeinde eine Lehre bzw. ein Studium absolvieren, wird derzeit auf politischer Ebene diskutiert.

Es ergeht daher das Ersuchen an diesen Personenkreis,
sich bis **31. Jänner 2018**

bei der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros.
(unter Tel. 0 42 53/22 95-301, Fr. Mikula) zu melden.

Einladung zum Info-Abend

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

**Montag, 11. Dezember 2017
von 16:00 - 18:00 Uhr
Marktgemeindeamt St. Jakob im Rosental**



kompetent • verlässlich • leistungsfähig

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie mit uns einen persönlichen Termin. Erfahren Sie mehr über unsere Betreuungsleistungen sowie gesetzliche Regelungen und Fördermöglichkeiten.

curadomi e.U. • Kapellenweg 52 • 9500 Villach • +43 (0)4242 35 0 82 82 • office@curadomi.at
www.curadomi.at



„VERFÜHRERISCHE TAPAS SIND WIE GESCHAFFEN, UM EINEN GELUNGENEN ABEND MIT FREUNDEN ZU VERBRINGEN“



RAFFINIERT BODENSTÄNDIGE TAPAS VOM 14. 1. – 18. 2. 18 IM ROSENtaler HOF

Tapas sind der Inbegriff mediterraner Geselligkeit. Im Restaurant Rosentaler Hof laden knuspriger Zander an Limettensauce zu angelegten Gesprächen ein. Genießen Sie deftige Krautroladen, Rosentaler Hof Laibchen mit pikantem Ragout oder Forellen-Rösti zu einem Glas Mosecco oder Had 'n Whisky. Tapas und eine nette Gesellschaft harmonieren wie Kärntner Speck und Schwarzbrot. Im Rosentaler Hof können Sie beides genießen.

täglich von Mittwoch bis Sonntag von 17 Uhr bis 21 Uhr

ROSENtaler HOF
HOTEL + RESTAURANT + CATERING

9184 MÜHLBACH 28
TELEFON 04253/2241
WWW.ROSENtaler-HOF.AT



**HOLZBAU
GASSER** GmbH
www.holzbau-gasser.at

Ihr Holzbaumeisterbetrieb seit 1953

- ▶ Häuser aus Holz in Niedrigenergie oder Passivhausbauweise
- ▶ Kunst- und Designobjekte
- ▶ Wirtschaftsbauserker
- ▶ Zimmerei - Tischlerei

*Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein glückliches Jahr 2018*

Holzbau Gasser GmbH - A-9072 Ludmannsdorf
T: 43 4228 2219 - E: office@holzbau-gasser.at

**Raiffeisenbank
Rosental**

**Wir wünschen Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches neues Jahr**

Ihr Team der Raiffeisenbank in St. Jakob im Rosental:
Peter, Theresia & Wolfgang.
www.raiffeisen.at/ktn/rosental



Grandioses Chor-Konzert

Eine Kulturveranstaltung der Sonderklasse war das Auftreten des Hugo-Wolf-Chores aus Marburg a.d. Drau gemeinsam mit dem jubilierenden MGV Maria Elend. Unter dem Motto „Die Drau verbindet“ wurde dem begeisterten Publikum ein bunter Melodienreigen von Liedern vieler europäischer Länder geboten. Der Marburger Chor ließ alle Facetten modernen Chorgesanges unter seinem Chorleiter Mag. Ales Marcic erklingen, vom Pianissimo bis zu voller Stimmenpracht, von besinnlichen bis zu fröhlichen Liedern, ein wahrer Ohrenschauspiel. Mit einem breit gefächerten Repertoire von mittelalterlichen Motetten über Kompositionen deutscher Lieder von Hugo Wolf, Robert Schumann, Robert Stolz bis zu modernen Werken ungarischer und slowenischer Komponisten entzückte er die Zuhörer. Begleitet vom köstlichen Moderator Klaus Hainschitz ließ der MGV Maria Elend – immerhin Finalist des österreichischen Chorwettbewerbes – seine bekannt wunderbarere Tonkunst erklingen. Der erste Teil war eher besinnlich gehalten, nach dem vom Turnverein gespendeten Pausen-Buffer wurde aber flottes Singen geboten. Präsentator Dr. Bruno Burchhart dankte der Marktgemeinde für die Unterstützung, zeigte sich voll des Lobes über diese tolle Demonstration edlen Chorgesanges und regte weiteren nachbarschaftlichen Kulturaustausch in dieser Spitzenqualität an. Höhepunkt war dann das gemeinsame Singen beider Chöre vom „Lied an der Drau“ und das vom Publikum mit den Chören mitgesungene „Kein schöner Land“. Ein erhebender Abend.



Foto: Gerhard Maurer

Bauraum-Architekten Ralf Mikula und Helmut Dominikus ausgezeichnet

Der St. Jakober Architekt DI Ralf Mikula von den „Bauraum-Architekten“ erhielt für das Projekt „Pfarrzentrum Glanhofen“ den Bauherrnpreis der Zentralvereinigung der österreichischen Architekten 2016, den Anerkennungspreis zum Kärntner Landesbaupreis 2016 und wurde zum Sieger des GVTB-Betonpreises 2016 gekürt.

Aus der Jurybegründung:

Die Schlichtheit und Eleganz des kleinen Gebäudes aus Beton zeigt die Idee eines angemessenen Umgangs mit den Ressourcen Material und Raum, das sich zwei Gemeinden teilen. Schlichtheit und Zurückhaltung, weit ab von Banalität.

Wir gratulieren herzlich.



Liebe Freunde der Musikschule St. Jakob /Rosental!

Mein Name ist Michael Janesch und ich darf mich als neuer Direktor und Leiter der Musikschule Rosental / St. Jakob vorstellen. Mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 habe ich die Agenden der Musikschulen im Rosental von Mag. Thomas Travnik übernommen. Die Musikschulen des Landes Kärnten betreuen im Rosental rund 530 Schüler aller Altersgruppen. An unseren Standorten im Kindergarten St. Jakob und der

Volksschule Maria Elend sind es aktuell 40 Musikschüler. Sehr gerne bin ich für alle Ihre Fragen rund um die Musikschule erreichbar unter der Telefonnummer 0650/880 1850 sowie unter michael.janesch@musikschule.at.

Bitte besuchen Sie auch unsere Homepage www.musikschule-rosental.at sowie unsere Facebook Seite. Ich freue mich sehr auf musikalisch spannende und interessante Jahre im Rosental.

Michael Janesch



Michelle Kerschbaumer – Urban Dance Style

Mit dem Hip-Hop-Virus wurde Michelle bereits vor 6 Jahren infiziert. Es begann mit einem Schnupperkurs in der HS-St. Jakob, geleitet von Karin Schuppe vom Tanzstudio Carinthian Body 'n Dance aus Villach. Einmal dabei, wollte die ehrgeizige Michelle nicht mehr weg von diesem Sport. Es folgten die ersten Auftritte bei diversen Veranstaltungen. 2013 dann der erste große Bewerb bei den Dance Star Masters in Zell am See. In der Gruppe wurde der österreichische Meistertitel errungen und auch die Qualifikation für die Weltmeisterschaften, die von der ESDU veranstaltet wird. Der Weltmeistertitel ging nach Kärnten.

Beim Urban Dance Style ist die Vielfalt der tänzerischen Elemente und die Kreativität sehr wichtig. Die Tänzer/innen müssen die Styles und die dazugehörige Technik der Bewegungsabläufe beherrschen, die sie zeigen. Es sollte auch auf die richtige Auswahl des Outfits geachtet werden, da viele Bewegungen und Styles mit der falschen Kleidung ihre Wirkung verlieren. Diese wichtigen Elemente sowie die dazu passende Choreographie und die Auswahl der Musik wurden von Traineein Melissa Schuppe (selbst vielfache österreichische Meisterin und Weltmeisterin) in zahlreichen schweißtreibenden Trainingseinheiten zusammengestellt.

Erfolge 2013:

- Österreichische Meisterin Urban Dance Style Group Minis
- Europameisterin Urban Dance Style Group Minis
- Weltmeisterin Urban Dance Style Group Minis

Erfolge 2015:

- Österreichische Meisterin Urban Dance Style Solo Children
- Österreichische Meisterin Urban Dance Style Duo/Trio/Quartett Children
- 6. Platz Weltmeisterschaft Urban Dance Style Solo Children
- Weltmeisterin Urban Dance Style Duo/Trio/Quartett Children

Erfolge 2017:

- Österreichische Meisterin Urban Dance Style Solo Juniors
- Österreichische Meisterin Urban Dance Style Formation Seniors



Ihr sportlicher Einsatz zeigt sich jetzt in Ergebnissen.

Ana und Leonardo Kattinig begeistern sich für den Sport seit sie gehen können: Ana (15 Jahre) und Leonardo (13 Jahre) sind seit ihrem Vorschulalter sportlich aktiv. Sie wurden im Langlaufen (Union Rosenbach), Tennisspielen (TC St. Jakob) und Schifahren (Naturfreunde) gefördert.

Im Volksschulalter entschieden sie sich für die Sportart Eishockey. Vorerst wurde das Equipment ausgeliehen, doch sofort begeisterten sich Ana und Leonardo für diesen Sport. Bei den Veldener Piraten fanden sie ihren Stammverein. Rasch steigerte sich ihre Leistung so stark, dass beide Kinder vom LLZ Kärnten entdeckt und gefördert wurden.

Leonardo Kattinig war ein wertvoller Spieler in der Veldener U16-Mannschaft. Er spielte ebenso in der slowenischen Liga in Jesenice und Bled. In diesem Jahr war Leonardos absolutes Highlight seine Nominierung für die Austria Select: vom 9. bis 20. Februar 2017 spielte unser Junior beim PEE-WEE-Tournament Quebec, Kanada, gegen international starke Teams (z.B. gegen Kanada, Japan, USA). Die österreichische Mannschaft war Titelverteidiger und hat mit Leonardo einen starken Spieler im Team.

Jetzt sind auch für die erst 15jährige Ana internationale Erfolge klar erkennbar: Sie spielte im U18-Damen-Nationalteam bei der Weltmeisterschaft in Budapest. Mit ihrer Mannschaft gewann sie gegen Frankreich und Norwegen. Somit ist dieses Team für die Weltmeisterschaft 2018 (Asiago, ITA) nominiert. Im April 2017 war Ana mit Österreich bei der U16-Europameisterschaft vertreten.

Mit den Veldener Piraten gewannen die Geschwister den Kärntner Meistertitel U14. Ana war Kapitän und Leonardo Assistentkapitän. Aktuell spielt Ana beim EC KAC U14 und bei den Southern Stars (EWHL, European Women Hockey League). Leonardo spielt beim EC KAC U14 bzw. U16

Ihr
Gebäck
von

Schuster

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches 2018
wünscht Ihre Bäckerei Schuster*

9184 St. Peter 14 • Tel. + Fax: 0 42 53 / 22 15

KULT CAFE
auf Keusche

*Frohe Weihnachten und
Prosit 2018 wünscht
euch Kulturirt mit Team*

**Im Kult Café gibt es
zur Weihnachtszeit
Janach-Eisspezialitäten,
auch zum Mitnehmen –
für Ihre Weihnachtsfeier
zu Hause!**

**FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR**
WÜNSCHEN DIE GRÜNEN ST. JAKOB IM ROSENTAL

**VESELE BOŽIČNE PRAZNIKE
TER SREČNO NOVO LETO**
ŽELIMO ZELENİ ŠT. JAKOB V ROŽU

DIE GRÜNEN
ST. JAKOB/R.

BAUBEHÖRDE

KG. FRIESSNITZ

Herzog Michaela, Rosenbach 58
Anbau eines Carports zum bestehenden Wohnhaus

KG. ST. PETER

Dobernik Magdalena, Srajach 51
Ausbau des Dachgeschoßes für Wohnzwecke

Globo Handels GmbH, St. Peter 38
Errichtung einer Zeltdachkonstruktion für Lagerzwecke in St. Peter 33

Kraßnitzer-Tschuden Nicole, Srajach 58, Errichtung eines Nebengebäudes

KG. ST. JAKOB I. ROS.

Koreimann Günther,
St. Jakob i. Ros. 15
Überdachung der bestehenden Terrasse beim Kultcafé

Marktgemeinde St. Jakob i. Ros.,
St. Jakob i. Ros. 60
Errichtung eines Zubaus bei der Polizeiinspektion St. Jakob i. Ros.

KG. MÜHLBACH

Melcher Martin, Drobollach
Zubau zum bestehenden Geräteunterstand und zur bestehenden Heuhütte in Winkl

KG. MARIA ELEND

Olipitz Rene, Maria Elend 162
Neubau eines weiteren Wirtschaftsgebäudes zur Schafhaltung mit zwei Kunststoffsilos in Maria Elend 61

Pogelschek Stefan u. Pirker Marion,
Rosenbach 128, Wohnhausneubau mit Eingangsüberdachung, Carport, Abstellraum und Luftwärmepumpe in Fresnach

Die nächste Ausgabe erscheint am
30. März 2018

Redaktionsschluss:
Dienstag, 27. Februar 2018

Anzeigenschluss:
Freitag, 2. März 2018

Geburtstags Ehrungen

IM SEPT. 2017 WURDEN GEEHRT:

zum 80. Geburtstag:

Siutz Mathilde, Maria Elend 79
Sitter Maria, Feistritz 60/1

zum 75. Geburtstag:

Gröblacher Johann, Mühlbach 1
Hobjan Gertrude, Rosenbach 69

IM OKT. 2017 WURDEN GEEHRT:

zum 85. Geburtstag:

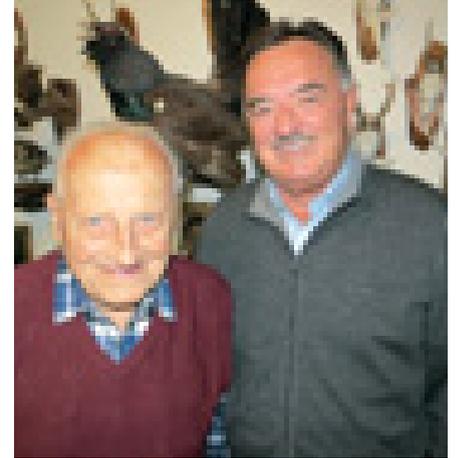
Knafl Franz, Längdorf 32/1

zum 80. Geburtstag:

Zesar Elfriede, Feistritz 95
Lesjak Maria Anna, Schlatten 28

zum 75. Geburtstag:

Tecman Anna, Frießnitz 19/1
Kotnik Agnes, Längdorf 59/1



Zum 90. Geburtstag wurde geehrt:
Johann Rauter, Winkl 43

Aus dem Standesamt

GEBURTEN

IM 3. QUARTAL 2017

Fleiß Julia,

Tochter der Anica und des Florian Dieter Fleiß,
9184 Mühlbach 97

Müller Valentina,
Tochter der Mag.(FH)
Sabrina und des

Dipl.-Ing. David Müller,
9182 St. Oswald 79

Schönhart Hanna,
Tochter der Monika
Schönhart,
9183 Rosenbach 39/5

Sucher Nico,
Sohn der Alina Benita
Sucher und des Chris-
toph Heimo Mödritscher,
9183 Schlatten 53

Lambrecht Anna,
Tochter der Verena Fritz
und des Richard Ferdi-
nand Lambrecht, 9183
Schlatten 145

Velikogne Maximilian,

Sohn der Ing. Gabriela
und des Dipl.-Ing. Peter
Velikogne, 9184 St. Jakob
i. Ros. 171

Uhl Madita Sóley,
Tochter der Magdalena
Anna Uhl und des
Manfred Bruno Walder,
9184 Gorintschach 23

STERBEFÄLLE IM 3. QUARTAL 2017

Kofler Christian (80),
9183 Tschemernitzen 2/1

Olipitz Alexander (54),
9183 Rosenbach 124/1

Distler Elfriede (64),
9183 Frießnitz 58/4

Rutter Christine (87),
9182 Maria Elend 79

Imöhl Katharina (88),
9184 Winkl 97/2

Kert Leonhard (84),
9182 Maria Elend 79

Petutschnig Karin
Elfriede (58), 9184

St. Jakob i. Ros. 163/3
Petritsch Gabriele (47),
9182 Greuth 39

Zeichen Luzia (86),
9184 Mühlbach 36

Scherwitzer Katharina
(78), 9184 Längdorf 52

Romauch Katharina (94),
9183 Lessach 29/2

Standmann Johann (85),
9184 Längdorf 50/1

Truppe Karl Franz (61),
9183 Frießnitz 42

Gitschthaler Josef (90),
9182 Maria Elend 126/1

Petermann Hubert (76),
9183 Schlatten 117

Lesjak Ludwig Johann
(80), 9183 Schlatten 28

Weber Christine (92),
9184 St. Jakob i. Ros.
158/1

Dragar Walter (57), 9182
Maria Elend 79

Wiggenhauser Ignaz
(82), 9183 Frießnitz 61/3

BESTATTUNG PAK

Nachf. Johann STEYSKALL

ST. OSWALD 52, 9182 MARIA ELEND

TELEFON: 04253/2475 ODER
0650/3336015

- Rat und Hilfe im Trauerfall
- Überführungen (In- u. Ausland)
- Abh. im Krankenh. u. Heim
- Feuerbestattung
- Sämtliche Besorgungen
- Trauerdruck

Josef Sticker



Völlig überraschend ist am 8. November im Alter von 79 Jahren der pensionierte Bauhofbedienstete der Gemeinde St. Jakob i. Ros., Herr Josef Sticker, verstorben.

Der plötzliche Tod von Josef Sticker – von „Schotte“ – hatte auch in der Bevölkerung seiner Heimatortschaft, im Kollegenkreis der Gemeinde und bei seinen Feuerwehrkameraden für tiefe Bestürzung und Trauer gesorgt.

Josef Sticker wurde 1972 in den Dienst der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. aufgenommen und war von 1982 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1998 Vorarbeiter des Wirtschaftshofes St. Jakob i. Ros.

Sein überaus großer Fleiß, sein persönlicher Einsatz und seine auch von den GemeindebürgerInnen sehr geschätzte Hilfsbereitschaft hat ihm während seiner beruflichen Tätigkeit besondere Anerkennung gebracht.

Aber auch im Ruhestand war für ihn das Wort „Hilfsbereitschaft“ gelebte Realität, sei es in der Feuerwehr, in der ehemaligen Gemeinde-Kollegenschaft oder auch in der Nachbarschaft.

Seit 1956 ist der Verstorbene Mitglied der FF-St. Jakob i. Ros. gewesen und hatte in den 61 Feuerwehrjahren als Maschinist und Kraftfahrer eine Vielzahl von Übungs- und Einsatzstunden ehrenamtlich für die Allgemeinheit geleistet.

In seiner Trauerrede würdigte der Bürgermeister den Verstorbenen als einen aufrechten, einen liebenswürdigen und hilfsbereiten sowie kollegialen Menschen und Freund, der uns allen fehlen wird.

TERMINE

FR 22. DEZEMBER 2017

St. Jakob i. Ros.:

Weihnachtskonzert der NMS St. Jakob in der Pfarrkirche um 17 Uhr

SA 23. DEZEMBER 2017

Schlatten:

Friedenslichtaktion beim Rüsthaus in Schlatten ab 16 Uhr

SO 24. DEZEMBER 2017

St. Jakob i. Ros.:

Friedenslichtaktion beim Rüsthaus St. Jakob, 9 – 12 Uhr

FR 19. JÄNNER 2018

St. Jakob i. Ros.:

Informationsabend für die 4. Klassen der Volksschulen um 17 Uhr in der NMS St. Jakob im Rosental. Alle Eltern sind mit ihren Kindern ganz herzlich eingeladen!

FR 19. JÄNNER 2018

St. Jakob i. Ros.:

Faschingssitzung im Kulturhaus St. Jakob i. Ros., Beginn: 19.30 Uhr

SA 20. JÄNNER 2018

St. Jakob i. Ros.:

Faschingssitzung im Kulturhaus St. Jakob i. Ros., Beginn: 19.30 Uhr

BIS MI 24 JÄNNER 2018

St. Jakob i. Ros.:

Hobbykünstlerausstellung im Gemeindeamt St. Jakob i. Ros.
Öffnungszeiten: Mo – Fr, 8 – 12 Uhr + Mo 14 – 18 Uhr

DI 23. JÄNNER 2018

St. Jakob i. Ros.:

Faschingssitzung im Kulturhaus St. Jakob i. Ros., Beginn: 19.30 Uhr

FR 26. JÄNNER 2018

St. Jakob i. Ros.:

Faschingssitzung im Kulturhaus St. Jakob i. Ros., Beginn: 19.30 Uhr

SA 27. JÄNNER 2018

St. Jakob i. Ros.:

Faschingssitzung im Kulturhaus St. Jakob i. Ros., Beginn: 19.30 Uhr

FR 2. FEBER 2018

St. Jakob i. Ros.:

Faschingssitzung im Kulturhaus St. Jakob i. Ros., Beginn: 19.30 Uhr

SA 3. FEBER 2018

Maria Elend:

Ball der Feuerwehr im Gasthaus Auer, Beginn: 20.30 Uhr

Schenken Sie Ihr persönliches Lied!

Lassen Sie für Ihre Liebsten einen Song schreiben

Sie sind auf der Suche nach einem exklusiven Geschenk? HIER ist es ...! Schenken Sie doch ein persönliches Lied - zu jedem Anlass, wie Geburtstag, Hochzeitstag, Jubiläum, Versöhnung, etc... Auf CD, mp3-file oder YouTube-Video-Clip!

www.dein-persoennesliches-lied.at

Info: July Paul,
Maria Elend, Tel.
0 664 / 39 522 00



Vom fertigen Song wird eine CD produziert und mit ihren persönlichen Fotos – als einzigartiges Unikat – ein schönes CD-Cover gestaltet!

AKTION:
Komplett-Produktion
inkl. CD +Booklet um
EUR 199,-
(statt EUR 333,-)
Angebot gültig bis 31.1.2018

APH ENTERTAINMENT - Musik | Werbung & KreativAgentur
9182 Maria Elend 212 - Tel. 0 664 / 39 522 00, Email: info@july-paul.com



Gemeinderatsitzungen vom 13. Juli u. 28. Sept. 2017

Sehr umfangreich war die Tagesordnung der beiden Gemeinderatssitzungen die unter Vorsitz des Bürgermeisters, Herrn Reg. Rat Heinrich Kattinig, im Kulturhaus St. Jakob i. Ros. stattgefunden haben.

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 13. JULI 2017:

Unter Punkt 2 der Tagesordnung wurden **Nachwahlen durchgeführt** und das neue Mitglied des Gemeinderates, Frau Mag.a Helga Reichmann-Gitschthaler, durch den Bürgermeister angelobt.

Eine **Nachbesetzung** war erforderlich geworden, da Herr Manuel Koller von der SPÖ-Gemeinderatsfraktion sein Mandat als Mitglied des Gemeinderates zurückgelegt hat.

Gemäß der Reihenfolge des Wahlvorschlages der SPÖ wurde somit Frau Mag.a Helga Reichmann-Gitschthaler, wohnhaft in 9182 Maria Elend 126, als ordentl. Mitglied in den Gemeinderat berufen.

In diesem Zusammenhang haben sich auch Änderungen in der Zusammensetzung der Ausschüsse und Gemeindeverbände ergeben. Frau GR. Mag.a Helga Reichmann-Gitschthaler wurde von der SPÖ als anspruchsberechtigte Gemeinderatspartei in den Ausschuss für Umwelt, Familien, Jugend, Sport, Sicherheit und Gesundheit nominiert. Als Ersatzmitglied für den Verein „Langlauf-Leistungszentrum St. Jakob i. Ros.“ – bisheriges Ersatzmitglied Manuel Koller – wurde Herr GV. Karl Fugger bestellt.

Gemäß § 48 der **Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung** sind schriftliche Anfragen von Herrn GV. Franz Baumgartner sowie von Herrn GR. Reg. Rat Ing. Michael Nocnik eingebracht und diese auch ausführlich beantwortet worden.

Die erste Anfrage von Herrn GV. Baumgartner hatte die Nebengebührenverordnung, die in der Sitzung des Gemeinderates vom 22. März 2017 beschlossen wurde, zum Inhalt.

Die Themen der beiden weiteren Anfragen von Herrn GR. Reg. Rat Ing. Michael Nocnik, welche an Herrn GV. Baumgartner Franz gerichtet waren, hatten Projekte betr. die grenzüberschreitende Zusammenarbeit sowie die Förderung der heimischen Landwirte zum Thema.

Beraten und mehrheitlich beschlossen wurden der 2. ordentl. und 2. außerordentl. **Nachtragsvoranschlag 2017**.

Die Gesamterweiterungen im ordentl. und außerordentl. Haushalt haben €

410.500,- betragen, das Budgetvolumen im ordentl. Haushalt hat sich somit auf € 7.210.100 und im außerordentl. Haushalt auf € 1.028.800,- erhöht.

Kostenintensivere Projekte des außerordentl. Haushaltes sind die Errichtung einer Luftdruckschießstätte mit € 30.000,-, die Instandhaltung von Gemeindestraßen sowie die Errichtung des Gehweges Schuster mit jeweils € 50.000,- und die Neuerrichtung eines Carports beim Polizeigebäude St. Jakob i. Ros. in Höhe von € 42.000,-.

Vom Gemeinderat mit 22 Ja-Stimmen angenommen wurde auch der **mittelfristige Finanzplan** für die Jahre 2017 – 2021.

Die Aufteilung der **Bedarfszuweisungsmittel** in Höhe von € 395.000,- für das Jahr 2017 ist vom Gemeinderat mehrheitlich genehmigt worden.

Die Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. ist seit 3 Jahren Mitglied der Klima- und Energiemodellregion „**Terra amicitiae**“. Ziele dieser Modellregion sind unter anderem die Forcierung erneuerbarer Energie und Energieeinsparungen im Bereiche der öffentl. Gebäude. Der Verlängerung der Laufzeit dieses Projektes auf weitere drei Jahre mit einer Kostenbeteiligung von € 5.880,43 durch die Gemeinde St. Jakob i. Ros. wurde seitens des Gemeinderates einhellig zugestimmt.

Ebenso Einstimmigkeit im Gemeinderat fand der Beitritt der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. zum **Projekt „KLAR – terra future**.

Im Rahmen dieses Projektes werden vom Klima- und Energiefonds die durch den Klimawandel betroffenen Regionen ganz konkret unterstützt, und sollen auch in Hinkunft Bedrohungen wie beispielsweise Hangabrutschungen und Hochwasser rechtzeitig erkannt und geeignete Gegenmaßnahmen gesetzt werden.

Die Entwicklung und Erstellung von regionalen Anpassungskonzepten unter Beiziehung von Fachleuten und Experten steht in der ersten Phase im Vordergrund.

Für die **Erneuerung der öffentl. Straßenbeleuchtung** im gesamten Gemeindegebiet wurde seitens des Gemeinderates der Auftrag an den Bestbieter, Energiewerke Wels, mit einer Summe von € 329.000,-

inkl. MWSt. erteilt. Die Gesamtkosten für dieses Projekt werden sich auf rund € 350.000,- belaufen. Grundlage für diese Vergabe bildete der Schlussbericht des Herrn DI Liebhart, welcher auch die Baubegleitung bei diesem Projekt übernommen hat.

Betreffend die **Einführung von Straßenbezeichnungen** in den Ortschaften St. Jakob i. Ros., Längdorf, Feistritz und einen Teilbereich von St. Peter (Gewerbegebiet) einschl. der Festlegung von Orientierungsnummern wurde nach einer neuerlichen Zurückstellung dieses Tagesordnungspunktes bei der Gemeinderatssitzung am 22. März 2017 eine Rechtsauskunft beim Verfassungsdienst des Bundeskanzleramtes eingeholt. Darüber hinaus haben weitere Parteiengespräche stattgefunden, bei welchen ein Kompromiss erzielt werden konnte.

Die nunmehr neuen vorliegenden Verordnungen, welche sowohl für die Straßenbezeichnungen als auch für die Gebäudenummerierung erstellt worden sind, hat der Gemeinderat mehrheitlich angenommen. Von dieser Verordnung ausgenommen sind die Ortschaften Dreilach, Tösching und ein Teil von St. Peter, in welchen die bisherigen Straßenbezeichnungen auch weiterhin Geltung haben werden.

Für die **Errichtung eines Gehstreifens** an der L 55 Mühlbacher Straße (km 0,200 bis km 0,330 sowie km 0,135 bis 0,225 bei L 55 Ast) wurde mit dem Land Kärnten – Landesstraßenverwaltung ein Sondernutzungsvertrag abgeschlossen. Diese Vereinbarung fand im Gemeinderat eine mehrheitliche Annahme.

Zwei weitere Vereinbarungen mit dem Land Kärnten betr. die **Neugestaltung der Einfahrt** im Bereiche des Bildstockes in Maria Elend (Zufahrt von der B 85 Rosental Straße) sowie die Errichtung eines Gehweglückenschlusses auf der B 85 Rosental Straße vis à vis des Kreuzungsgebietes zum Bahnhof Maria Elend wurden ebenso im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Der **Auflassung einer Teilfläche** des öffentl. Gutes, Parzelle 371/53, im Ausmaß von 33 m², im Bereiche des Anwesens

Reinhold Plischek in Maria Elend ist seitens des Gemeinderates einhellig zugestimmt worden.

Das röm.-kath. Pfarramt St. Jakob i. Ros. hat im Jahre 1997 der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. ein **Grundstück** neben der Filialkirche in Rosenbach verpachtet, welches einen Teil des Kinderspielplatzes bildet.

Nunmehr wurde mit einstimmigem Beschluss des Gemeinderates dieser **Mietvertrag** um 10 weitere Jahre **verlängert**.

Einen einstimmigen Beschluss im Gemeinderat gab es für den **Umwidmungsantrag** betr. die Parzelle 225/1, in der KG. St. Peter, im Ausmaß von ca. 540 m², von derzeit landwirtschaftl. Grünland in Bauland /Dorfgebiet.

Die **Neuanschaffung einer Tragkraftspritze** für die FF-Frießnitz/Rosenbach im kommenden Jahr ist vom Gemeinderat einstimmig genehmigt worden. Die Gesamtkosten haben sich auf € 14.550,- belaufen, davon werden vom Landesfeuerwehrverband Kärnten € 3.900,- als Förderbeitrag rückerstattet.

Bereits 2016/17 wurde der Kindergartenbetrieb im Gemeindegarten St. Jakob i. Ros. von der Kindererst gem. GmbH., Klagenfurt, provisorisch geführt. Im Gemeinderat ist nunmehr der einhellige Beschluss gefasst worden, dass weiterhin vorerst für ein Jahr die Trägerschaft dieser Betreuungseinrichtung von der Kindererst gem. GmbH. übernommen wird.

Auch die Elternschaft hat sich in den Gesprächen für eine Weiterführung der pädagogischen Betreuung durch die Kindererst gem. GmbH. ausgesprochen.

In das **Interreg-Projekt „Alpe Adria Alpin“** aufgenommen wurde die Erneue-

rung der Flutlichtanlage für das Langlaufleistungszentrum St. Jakob i. Ros., wobei hier bei einem Projektvolumen in Höhe von rund € 87.000,- 70 % aus EU-Fördermitteln finanziert werden.

Der Beschluss über die Einreichung als eigenständiges LEADER-Projekt unter **„Flutlichtanlage Wintersportzentrum St. Jakob i. Ros.“** war einstimmig.

Nach der Berichterstattung wurden gem. § 41 Abs. 1 der **Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung** selbständige Anträge von Herrn GR. Reg. Rat Ing. Michael Nocnik, Herrn GR. Arnold Reichmann und Herrn GR. Ing. Kurt Greibl eingebracht und dem Gemeindevorstand zur Behandlung zugewiesen.

GEMEINDERATSITZUNG VOM 28. SEPT. 2017:

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen wurde die Verordnung betreffend die **Kanalgebühren** für den Bereich des Abwasserversorgungsverbandes Wörther-See-West, welche für die Jahre 2017 bis 2021 die neuen Bereitstellungs- und Benützungsgebühren festlegt.

Ebenso beraten und einstimmig beschlossen hat der Gemeinderat die Verordnung über die **Neufestlegung der Wassergebühren** des Wasserversorgungsverbandes Faaker-See-Gebiet.

Mit der **schulischen Tagesbetreuung** in der Volksschule St. Jakob i. Ros. für das Schuljahr 2017/18 wurde die Kindererst gem. Ges.m.b.H., Klagenfurt, beauftragt. Die entsprechende Vereinbarung mit dem Betreiber ist einstimmig vom Gemeinderat befürwortet worden. Darüber hinaus sind auch die Betreuungsbeiträge für den Besuch dieser Einrichtung (1 bis 5 Tage) beschlossen worden.

Dem **Ankauf eines Restlossaugers** für die FF-St. Jakob i. Ros. wurde seitens des Gemeinderates einhellig zugestimmt. Die Gesamtkosten für diese Neuanschaffung belaufen sich auf € 1.800,-, von der Gemeinde ist ein Betrag von € 1.082,- aufzubringen. Die restliche Finanzierung erfolgt über den Kärntner Landesfeuerwehrverband.

Im Zuge des **Verkaufes des ehem. Gasthofes „Schneerose“** in St. Oswald wurde für das Grundstück, Parzelle 1661/40, KG. Maria Elend, auch die Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens, welche die Gemeinde mit dem Voreigentümer abgeschlossen hatte, mit Gemeinderatsbeschluss vom 22. März 2017 aufgehoben.

Auf Kosten des Projektwerbers ist nun die Errichtung einer neuen Einbindung von der B 85 Rosental Straße erforderlich, zumal die östliche Zufahrt geschlossen wird.

Die zwischen dem Land Kärnten (Landesstraßenverwaltung) und der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. abgeschlossene Vereinbarung für die Abänderung der Zufahrt wurde einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

Zugestimmt wurde im Gemeinderat weiters einer **Vermietung der Räumlichkeiten** der ehemal. 3. Kindergruppe im Gemeindegarten St. Jakob i. Ros. an Frau Karin Haslinger, welche seit Herbst heurigen Jahres eine Ergotherapie für die Kinder anbietet. Der Beschluss darüber erfolgte einstimmig.

Ein selbständiger Antrag des Herrn GR. Reg. Rat Ing. Michael Nocnik betr. die Übernahme der Kosten für die Nutztierkennzeichnung durch die Gemeinde wurde dem zuständigen Ausschuss zur weiteren Behandlung zugewiesen.

Frohe Weihnachten

Zum Jahresausklang wünschen wir Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir wünschen allen MitbürgerInnen & Gästen angenehme Stunden in fröhlicher und besinnlicher Runde im Kreise der Familie und Freunden, aber auch Ruhe und Zeit zum Entspannen.

Gleichzeitig wünschen wir einen guten Start für das neue Jahr sowie viel Glück und Erfolg bei allen Ihren Projekten und Plänen.



**Aktive
BürgerInnen
St. Jakob i. R.**

E-Mail: AB-St.jakob@gmx.at
Facebook: [ABSt.Jakob](https://www.facebook.com/ABSt.Jakob)



Senden Sie uns Ihre gratis Wortanzeige!
(von privat zu privat) Kontakt: 0676/5339431
E-Mail: info@stjakober-nachrichten.at

JOBBÖRSE

FahrerInnen gesucht!

Willst du auch ins GO-MOBIL®-Fahrerteam?
Dann melde dich unter Tel.: 0 676 / 308 22 11
Wir sind GO-MOBIL®!
Werden Sie aktiv, damit andere mobil bleiben.
Unsere Gemeinschaft braucht Sie!
<http://go-mobil.st-jakob-rosental.at>

Suche Raumpflegerin 14-tägig, ca. 5 Stunden; Mag. Wilhelmine Kristof,
Tel.: 0 676 / 606 47 33, Längdorf 1,
9184 St. Jakob i. Ros.

DIVERSES

Brennholz

Weich oder hart, trocken,
St. Jakob, Tel. 0664 / 341 33 56

Unterstellplätze und Lagerräume in der ehemaligen Zadruga-Halle zu vermieten.
Oddajamo parkirišča in skladišča v nekdanji Zadrugi Šentjakob. Anfragen unter/pokličite 0664 / 341 33 56

GLÜCKWÜNSCHE



Promotion

Frau Mag. Erika Mikula hat an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt zur Doktorin der Philosophie promoviert. Wir gratulieren herzlich.

Kulturhaus St. Jakob

Mit **1. Dez. 2017** wurde das **Kulturhaus der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros.** an Herrn Johann Wrolich (Mozart's Partyservice) **verpachtet.**

Reservierungen
Veranstaltungstermine udgl.:
unter Tel. 0650 / 369 63 68
oder E-Mail: jo77@aon.at

Kostenlose Mutter-/Elternberatung

Auch im kommenden Jahr wird vom Gesundheitsamt der Bezirkshauptmannschaft Villach die

Monatliche Mutter-/Elternberatung jeden dritten Donnerstag im Monat (ab 13.30 Uhr)

im Gemeindeamt angeboten.

Es besteht darüber hinaus auch die Möglichkeit, die Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen durchzuführen oder Ihr Kind impfen zu lassen.

Nutzen Sie dieses kostenlose Beratungsangebot!

Sparsamer Umgang mit Pyrotechnik schont Mensch, Tier und Natur

In der Silvesternacht werden in Österreich durchschnittlich zehn Millionen Euro in Form von Raketen und Knallkörpern in die Luft geblasen. Nach dem Knall und der Farbenpracht bleibt aber einiges übrig.

RAUCH, RUSS & FEINSTAUB:

Was an diesem Tag in die Luft geblasen wird, würde auf Grund der Messwerte an jedem anderen Tag des Jahres die Telefonleitungen in den Umweltzentralen der Länder zum Glühen bringen. Der Grenzwert von Feinstaub (PM 10) wird an fast allen städtischen Messstellen in Österreich um das zehn- bis 15-fache überschritten. Je nach Lage und meteorologischen Bedingungen sind Silvesterfeuerwerke für mehrere Feinstaubtage verantwortlich.

SCHWERMETALLE & MÜLL:

Nach der Explosion des Feuerwerkskörpers schweben nicht nur Feinstaub verursachende Kleinstpartikel zurück zur Erde, sondern es werden auch Schwermetallpartikel, die dem Feuerwerk Farbe geben, freigesetzt. Darunter: Strontium,

Arsen, Blei, Selen oder Caesium. Abgebrannte Knallkörper, Böller und Feuerwerksraketen verursachen aber auch Unmengen an Müll, der in geschlossenen Ortschaften und Städten von Reinigungsdiensten entsorgt werden muss. Was hingegen in der freien Natur zurück auf den Boden fällt, bleibt dort auch liegen und stellt für das Wild und für Tiere in der Landwirtschaft durch Nahrungsaufnahme eine erhebliche Gefahr dar.

LÄRM IST STRESS FÜR MENSCH UND TIER

Feuerwerkskörper können einen Schalldruckpegel von bis zu 170 dB erreichen. Zum Vergleich: Der Lärmpegel eines Düsentriebwerkes in 25 Meter Entfernung beträgt etwa 140 dB. Ältere Menschen, Kleinkinder sowie Wild- und Haustiere leiden extrem stark unter dem lang anhaltenden Lärm, denn dieser bedeutet einen extremen Stressfaktor. Wild- und Haustiere hören um ein Vielfaches besser als wir Menschen. Der Lärm von Knallkörpern führt bei ihnen entweder zu verängstigtem Verkrüchen oder zu panischem Fluchtverhalten.

ÄRZTE UND FEUERWEHR IM DAUEREINSATZ

Für rund tausend Österreicher p.a. endet der pyrotechnische Silvesterspaß im Krankenhaus, darunter etwa 200 Kinder und Jugendliche. Die häufigsten Verletzungen entfallen auf Augen, Ohren und Hände. Nicht selten sind auch Sachbeschädigungen und Brände durch Blindgänger oder unsachlich bediente Feuerwerkskörper.

ES MUSS NICHT IMMER EIN FEUERWERK SEIN

Die Faszination bunter Farben am Abend- bzw. Nachthimmel muss nicht immer durch ein Feuerwerk ausgelöst werden. Mittlerweile gibt es tolle Alternativen. Die Zauberformel lautet hier Licht- und Lasershow. Auch noch untermalt mit Musik zieht eine solche Choreografie das Publikum genauso in den Bann wie ein Feuerwerk. Dafür ganz ohne Lärm, Rauch, Ruß, Feinstaub, Schwermetallpartikel und Müll.

LAND  KÄRNTEN



Tel. 04253 / 325 50

Birgit und Josef Preinl

Wir danken unseren Kunden und Freunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018!

Kostenlose Rechtsberatung



von Rechtsanwalt Mag. Kurt Oberleitner, Klagenfurt

Beratungsstunden 2018 jeweils jeden ersten Montag im Monat, von 15 bis 16 Uhr, am Marktgemeindeamt St. Jakob i. Ros., Besprechungszimmer 4

Informationen unter Tel. 0463 / 57 95 05

Achtung! Neue Bankverbindung

Verwaltungsgemeinschaft Villach
(Grundsteuerabteilung)
Sitz: Bezirkshauptmannschaft Villach
Meister-Friedrich-Straße 4, 9500 Villach

Die Verwaltungsgemeinschaft Villach möchte Sie auf diesem Wege darauf hinweisen, dass sich Mitte des Jahres 2017 die Bankverbindung für Grundsteuereinzahlungen geändert hat. Demnächst wird das bisher bestehende Konto bei der Austrian Anadi Bank geschlossen. Bitte benutzen Sie für künftige **GRUNDSTEUEREINZAHLUNGEN** ab sofort nur mehr nachstehend angeführtes Konto:

Verwaltungsgemeinschaft Villach
IBAN: AT87 1700 0001 0400 4458
BIC: BFKKAT2K
BKS Bank

Für eine termingerechte und komfortable Abwicklung der Grundsteuerzahlungen an die Verwaltungsgemeinschaft Villach wird auf die Möglichkeit eines Abbuchungsauftrages hingewiesen.

Ein entsprechendes Formular kann unter der **Telefonnummer 050536-612 45 bzw. 612 32** oder unter **steuern@vg-vi.gde.at** angefordert werden.

ÖZIV Kärnten – Für Menschen mit Behinderungen



Fragen? Wir helfen und beraten!

Als eine der größten Organisationen für Menschen mit Behinderungen bietet der ÖZIV Kärnten eine Reihe von Dienstleistungen, wie Informationen, Beratung und Hilfestellung an:

- Behindertenpass, Feststellungsantrag, Parkausweis (§29b StVO)
- Barrierefreies Bauen, Zuschüsse zu behindertengerechten Umbauten
- Arbeitnehmerveranlagung und Einkommensteuererklärung
- Erhöhte Familienbeihilfe
- Finanzielle Unterstützungen, GIS-Befreiung, Mietbeihilfe, Rezeptgebührenbefreiung
- RehaGeld, Berufsunfähigkeits- und Invaliditätspension
- Behindertenrelevante Rechtsfragen (Erstberatung)
- kostenloses Coaching von ÖZIV Support und vieles mehr

Sprechtage des ÖZIV Kärnten in allen Bezirken **nach tel. Terminvereinbarung** in der Zentrale unter **Tel.: 04242 232 94.**

ÖZIV Landesverband Kärnten
9500 Villach, Gerbergasse 32, barrierefreier Eingang in der Khevenhüllergasse
Mail: buero@oeziv-kaernten.at
Web: www.oeziv-kaernten.at

Kostenlose Autowrackentsorgungsaktion

Seitens des Umweltreferates wird wieder die „kostenlose Autowrackentsorgungsaktion“ in Erinnerung gerufen.

Anmeldungen: Marktgemeinde St. Jakob i. Ros.
Hr. Sereinig, Tel.: 04253 / 22 95-17

Bei der Anmeldung ist gleichzeitig die Abgabe des Typenscheines bzw. zumindest die Bekanntgabe der Fahrgestellnummer für das zu entsorgende Altfahrzeug erforderlich!!

Altstoffsammelzentrum (ASZ) Öffnungszeiten Jänner – März 2018

Jänner 2018:	12.01.	26.01.
Februar 2018:	09.02.	23.02.
März 2018:	09.03.	23.03.

Öffnungszeiten:
08.00 – 12.00 Uhr bzw. 13.00 – 16.00 Uhr

Es wird höflichst ersucht, die angegebenen Öffnungszeiten zu berücksichtigen!





EXPERTENTIPP

Johannes Pecnik, Geschäftsführer Pecnik Installationen

JETZT TRINKWASSER AUFBEREITEN

Die Filtration des Wassers gehört zu den ältesten und am häufigsten angewandten Aufbereitungsverfahren, da nur in Ausnahmefällen natürlich vorkommendes Wasser direkt als Trinkwasser oder für technische Zwecke eingesetzt werden kann. Man unterscheidet zwischen:



Siebfiltration

- sie übernimmt dabei die Aufgabe, das Rohrleitungsnetz vor grob- und feinkörnigen festen Verunreinigungen zu schützen. Diese Verunreinigungen sind die Hauptursache für Lochfraßschäden, da sie elektrochemische Elemente bilden, wenn sie sich auf metallischen Rohroberflächen ablagnen.



Festbettfiltration

- hier werden große Mengen an feinsten ungelösten Verunreinigungen zurückzuhalten. Darunter fallen z.B. Schwebeteilchen aber auch zuvor durch Oxidation in eine filtrierbare Form überführtes Eisen und Mangan. Färbung und Geruch des Wassers können gleichfalls durch entsprechendes Filtermaterial beseitigt werden.

Quelle: JUDO

KONTAKT & INFO
 Johannes Pecnik
 Mühlbach, 9184 St. Jakob i. R.
 Tel.: 0664 / 154 98 64

PECNIK
 Gas- Sanitär- & Heizungstechnik

Anzeige

Klimawandel

Die Anpassungsregion „Terra future“ bestehend aus den Marktgemeinden Finkenstein am Faaker See, Arnoldstein und St. Jakob im Rosental geht mit gutem Beispiel voran.

Die Folgen des Klimawandels sind spürbar. Die Klimaforschung ist sich einig, dass der Klimawandel auch in den nächsten Jahren voranschreiten wird. Es ist daher wichtig, regionale Strategien und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel zu entwickeln.

Unsere Region „Terra future“ setzt auf Maßnahmen im Bereich Tourismus, Gebäude und Forstwirtschaft. So sollen Informationskampagnen den Sommertourismus beleben, Gebäude durch bautechnische Maßnahmen oder passive Kühlung klimafit gemacht und der Wald durch die Anpflanzung geeigneter Baumarten robuster gegen Klimastress werden.

Am 23.10. und 24.10. fand der 2. KLAR! Workshop in Gödersdorf im Hotel Zollner statt, welcher Teil des vom Klima- und Energiefonds geförderten Programmes „Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ ist. Insgesamt nahmen 23 Regionen aus ganz Österreich teil.

Unter fachkundiger Unterstützung des Umweltbundesamtes, der ZAMG und des Klima- und Energiefonds erarbeitet die Region „Terra future“ bis Mitte Dezember diesen Jahres ihre Anpassungsmaßnahmen und legt diese in einem umfassenden Anpassungskonzept vor.

RÜCKFRAGEN & KONTAKT:
Klimawandel-Anpassungsmanager der Region „Terra Future“
DI Bernhard Reinitzhuber
Gemeindeplatz 4
A-9601 Arnoldstein
Tel.: 0699 / 81 23 70 66
arnoldstein.terra@ktn.gde.at
http://klar-anpassungsregionen.at/

Unser Wasser



ein Höchstmaß an Sicherheit für den Verbraucher gewährleistet ist.

WARUM BRAUCHEN WIR EINE TRINKWASSERBEHANDLUNG?

Trotzdem kommt es je nach Wasserqualität im Haushalt zu Problemen mit Wassersteinbildung und Korrosion. Auch die technischen Anforderungen an das Wasser sowie unser Komfortbedürfnis lassen sich mit der Wasserqualität nicht immer in Einklang bringen.

Wasser ist die Grundlage allen Lebens auf der Erde. Besonders aber dem begrenzten Trinkwasser messen wir eine große Bedeutung bei. Die Wasserversorger liefern uns ein Trinkwasser, das chemisch, biologisch und hygienisch einwandfrei ist und der deutschen Trinkwasserverordnung sowie der DIN 2000 (Deutsches Institut für Normung) entspricht. Die Trinkwasserqualität wird laufend und intensiv überwacht, damit

Der tägliche Wasserbedarf im Haushalt beträgt ca. 140 Liter. Nur 3 Liter werden zum Kochen und Trinken verwendet. Der Rest wird für die Körperpflege, zur Reinigung von Geschirr, Wäsche etc. benutzt und dafür häufig erwärmt. Für diese Aufgaben ist das Trinkwasser in aller Regel nicht vorbereitet. Es kann im eigenen Haus durch gezielte Trinkwasserbehandlung diesen Anforderungen jedoch angepasst werden.



...wünscht Ihnen
frohe
Weihnachten!

SCHAURAU

**Montag - Freitag
8:00 - 18:00 Uhr**

St. Peter 38
9184 St. Jakob / Rosental
Tel.: 04253 32050

www.globo-lighting.com

daviebompa



**FROHE
WEIHNACHTEN**

**Schauraum
Mo-Fr 8:00-18:00**

St. Peter 38
St. Jakob i. Ros.
Tel.: +43 4253 32053
www.bhp-austria.at



**FROHE
WEIHNACHTEN**



**OPTIMALE RÄUMLICHKEITEN FÜR
FEIERN MIT BIS ZU 120 PERSONEN**

GLOBO PLAZA T 04242 24925
Ossiacher Zeile 39 E office@globo-plaza.com
A-9500 Villach W www.globo-plaza.com

**WAHAHA
PARADISE

Wahaha Paradise
wünscht
frohe
Weihnachten!

WAHAHA PARADISE
JA Betriebs GmbH
Feriendorf 1
A-9181 Feistritz i. Rosental

T +43 (0) 4228 377 33
F +43 (0) 4228 377 33-77
E office@wahaha-paradise.com
H www.wahaha-paradise.com

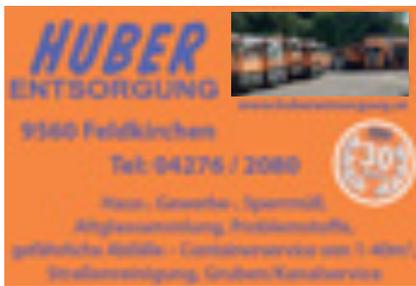
[wahaha.paradise](https://www.facebook.com/wahaha.paradise)
 [wahaha.paradise](https://www.instagram.com/wahaha.paradise)



MIGOLOG

Bären Industriepark 3
9181 Feistritz im Rosental
T: +43 4228 20051 - 10
E: office@migolog.com

www.migolog.com



2018

Abfuhrkalender der Marktge

Tel. 04253 / 2295 - 0 +++ Fax 04253 / 2295 - 5 +++ e-m

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
1 MO Neujahr	1 DO	1 DO	1 SO Ostersonntag	1 DI Staatsfeiertag	1 FR
2 DI	2 FR	2 FR Bereich 3	2 MO Ostermontag	2 MI Bereich 2	2 SA
3 MI Bereich 1	3 SA	3 SA	3 DI Bereich 2	3 DO	3 SO
4 DO	4 SO	4 SO	4 MI	4 FR Bereich 3	4 MO
5 FR	5 MO Bereich 1	5 M O Ber. 4 Ber. 2	5 DO	5 SA	5 DI
6 SA Heilige Drei Könige	6 DI	6 DI	6 FR	6 SO	6 MI
7 SO	7 MI Bereich 2	7 MI	7 SA	7 M O Ber. 1 Ber. 1	7 DO
8 MO Bereich 2	8 DO	8 DO	8 SO	8 DI	8 FR
9 DI	9 FR Bereich 3	9 FR	9 M O Ber. 3 Ber. 1	9 MI	9 SA
10 MI	10 SA	10 SA	10 DI	10 DO Christi Himmelfahrt	10 SO Vatertag
11 DO	11 SO	11 SO	11 MI Bereich 2	11 FR	11 MO Bereich 1
12 FR	12 M O Ber. 1 Ber. 1	12 MO	12 DO	12 SA	12 DI
13 SA	13 DI	13 DI	13 FR Bereich 3	13 SO Muttertag	13 MI Bereich 2
14 SO	14 MI	14 MI	14 SA	14 MO Bereich 2	14 DO
15 M O Ber. 3 Ber. 1	15 DO	15 DO	15 SO	15 DI	15 FR Bereich 3
16 DI	16 FR	16 FR	16 M O Ber. 4 Ber. 2	16 MI	16 SA
17 MI Bereich 2	17 SA	17 SA	17 DI	17 DO	17 SO
18 DO	18 SO	18 SO	18 MI	18 FR	18 M O Ber. 1 Ber. 1
19 FR Bereich 3	19 MO Bereich 2	19 MO Bereich 1	19 DO	19 SA	19 DI
20 SA	20 DI	20 DI	20 FR	20 SO Pfingstsonntag	20 MI
21 SO	21 MI	21 MI Bereich 2	21 SA	21 MO Pfingstmontag	21 DO
22 M O Ber. 4 Ber. 2	22 DO	22 DO	22 SO	22 DI Ber. 3 Ber. 1	22 FR
23 DI	23 FR	23 FR Bereich 3	23 MO	23 MI	23 SA
24 MI	24 SA	24 SA	24 DI	24 DO Bereich 2	24 SO
25 DO	25 SO	25 SO Palmsonntag	25 MI	25 FR Bereich 3	25 MO Bereich 2
26 FR	26 M O Ber. 3 Ber. 1	26 M O Ber. 1 Ber. 1	26 DO	26 SA	26 DI
27 SA	27 DI	27 DI	27 FR	27 SO	27 MI
28 SO	28 MI Bereich 2	28 MI	28 SA	28 M O Ber. 4 Ber. 2	28 DO
29 MO		29 DO	29 SO	29 DI	29 FR
30 DI		30 FR Karfreitag	30 MO Bereich 1	30 MI	30 SA
31 MI		31 SA		31 DO Fronleichmann	

HAUSMÜLL:	
Bereich 1	Winkl, Gorintschach, St. Peter/Šentpeter, Tösching/Tešinja, St. Jakob i.R./Šentjakob v Rožu, Mühlbach/Reka, Srajach/Sreje
Bereich 2	Dreilach, Längdorf, Feistriz, Rosenbach 1/2, Kanin/Hodnina, Tschernitzen/Čemernica, Frießnitz/Breznica, Lessach/Leše, Schlatten
Bereich 3	Tallach, Rosenbach fertig, Dragositschach, St. Oswald, Greuth/Rute, Fresnach, Maria Elend/Podgorje

Bereich 1	Frießnitz/Breznica, Maria Elend/Podgorje
Bereich 2	Kanin/Hodnina, Tschernitzen/Čemernica, Schlatten, Tallach
Bereich 3	Dragositschach, St. Jakob i.R./Šentjakob v Rožu
Bereich 4	Dreilach, Gorintschach, Srajach/Sreje, Winkl



Gemeinde St. Jakob im Rosental

2018

E-Mail: st-jakob-ros@ktn.gde.at +++ Internet: www.st-jakob-ros.at

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1	SO	1	MI	1	SA	1	M Ber. 4 O Ber. 2	1	DO Allerheiligen	1	SA
2	M Ber. 3 O Ber. 1	2	DO	2	SO	2	DI	2	FR Allerseelen	2	SO 1. Advent
3	DI	3	FR	3	MO Bereich 1	3	MI	3	SA	3	M Ber. 1 O Ber. 1
4	MI Bereich 2	4	SA	4	DI	4	DO	4	SO	4	DI
5	DO	5	SO	5	MI Bereich 2	5	FR	5	M Ber. 3 O Ber. 1	5	MI
6	FR Ber. 3	6	MO Bereich 2	6	DO	6	SA	6	DI	6	DO
7	SA	7	DI	7	FR Ber. 3	7	SO	7	MI Bereich 2	7	FR
8	SO	8	MI	8	SA	8	MO	8	DO	8	SA Mariä Empf. SO 2. Advent
9	M Ber. 4 O Ber. 2	9	DO	9	SO	9	DI	9	FR Ber. 3	9	SO 2. Advent
10	DI	10	FR	10	M Ber. 1 O Ber. 1	10	MI	10	SA	10	MO Bereich 2
11	MI	11	SA Bereich 3	11	DI	11	DO	11	SO	11	DI
12	DO	12	SO	12	MI	12	FR	12	M Ber. 4 O Ber. 2	12	MI
13	FR	13	MO Bereich 1	13	DO	13	SA	13	DI	13	DO
14	SA	14	DI	14	FR	14	SO	14	MI	14	FR
15	SO	15	MI Mariä Himmelf. DO Bereich 2	15	SA	15	MO Bereich 1	15	DO	15	SA
16	MO	16	DO Bereich 2	16	SO	16	DI	16	FR	16	SO 3. Advent
17	DI	17	FR Ber. 3	17	MO Bereich 2	17	MI Bereich 2	17	SA	17	M Ber. 3 O Ber. 1
18	MI	18	SA	18	DI	18	DO	18	SO	18	DI
19	DO	19	SO	19	MI	19	FR Ber. 3	19	MO	19	MI Bereich 2
20	FR	20	M Ber. 4 O Ber. 2	20	DO	20	SA	20	DI	20	DO
21	SA	21	DI	21	FR	21	SO	21	MI	21	FR Ber. 3
22	SO	22	MI	22	SA	22	M Ber. 1 O Ber. 1	22	DO	22	S A Ber. 4 Ber. 2
23	MO Bereich 1	23	DO	23	SO	23	DI	23	FR	23	SO 4. Advent
24	DI	24	FR	24	M Ber. 3 O Ber. 1	24	MI	24	SA	24	MO Heiliger Abend
25	MI Bereich 2	25	SA	25	DI	25	DO	25	SO	25	DI Christtag
26	DO	26	SO	26	MI Bereich 2	26	FR Nationalfeiertag	26	MO Bereich 1	26	MI Stephanitag
27	FR Ber. 3	27	MO	27	DO	27	SA	27	DI	27	DO
28	SA	28	DI	28	FR Ber. 3	28	SO	28	MI Bereich 2	28	FR
29	SO	29	MI	29	SA	29	MO Bereich 2	29	DO	29	SA
30	M Ber. 1 O Ber. 1	30	DO	30	SO	30	DI	30	FR Bereich 3	30	SO
31	DI	31	FR			31	MI			31	MO Silvester

ALTPAPIER:
ernica, Greuth/Rute, St. Oswald, Lessach/Leše, Podgorje
a, Tschernitzen/Čemernica, Rosenbach, lach
ch, Feistritz, Fresnach, Tösching/Tešinja, /Šentjakob v Rožu, St. Peter/Šentpeter
intschach, Längdorf, Mühlbach/Reka, Winkl

GELBER SACK:	
Bereich 1	Dreilach, Feistritz, Gorintschach, Längdorf, Mühlbach/Reka, Srajach/Sreje, St. Jakob i.R./Šentjakob v Rožu, St. Peter/Šentpeter, Tösching/Tešinja, Winkl
Bereich 2	Dragositschach, Fresnach, Frießnitz/Breznica, Greuth/Rute, Kanin/Hodnina, Lessach/Leše, Maria Elend/Podgorje, Rosenbach, Schlatten, St. Oswald, Tallach, Tschernitzen/Čemernica

13.00 - 16.00 Uhr +++++ 01. April bis 31. Oktober: 08.00 - 12.00 Uhr bzw. 15.00 - 18.00 Uhr

NEUES ZIEL FÜR METALLVERPACKUNGEN: Gelber Sack und Gelbe Tonne

Ab Jänner 2018 wird die Sammlung von Metallverpackungen in der Marktgemeinde St. Jakob i.Ros. umgestellt. Metallverpackungen werden in Zukunft in der Gelben Tonne und im Gelben Sack gemeinsam mit Plastikflaschen und Getränkekartons gesammelt. Alle Behälter für Metallverpackungen werden bis Ende 2017 abgezogen.



BEQUEM UND UMWELTGERECHT SAMMELN

Für die Gemeindegänger wird die Mülltrennung jetzt noch einfacher: Sie sammeln ihre Metallverpackungen in Zukunft bequem gemeinsam mit Plastikflaschen und Getränkekartons in der Gelben Tonne und im Gelben Sack. Moderne Sortiertechnik macht es möglich, dass die Metallverpackungen vollständig von den Kunststoffverpackungen getrennt werden.

Am umweltgerechten Recycling ändert sich durch die Umstellung nichts, die gesammelten Metallverpackungen werden weiterhin als wertvoller Rohstoff für die Produktion neuer Verpackungen und anderer Produkte wie Autoteile oder Eisenbahnschienen eingesetzt.

LUFT RAUS, UMWELT REIN

Metallverpackungen bitte sauber und restleert sammeln. Getränkekartons und Plastikflaschen flachdrücken. Das spart Platz und es passen mehr Verpackungen in die Gelbe Tonne und den Gelben Sack. Alle anderen Kunststoffverpackungen werfen Sie bitte weiterhin in den Hausmüll.

NICHT ALLE KUNSTSTOFF- UND METALLPRODUKTE GEHÖREN IN DIE GELBE TONNE

In die Gelbe Tonne und in den Gelben Sack gehören nur Verpackungen. Wie und wo alle anderen Kunststoff- und Metallprodukte, wie z.B. PVC-Rohre, Gartenschläuche, Eisenschrott oder Elektrogeräte abgegeben oder entsorgt werden können, erfahren Sie in Ihrem Gemeindeamt.

WUSSTEN SIE, DASS...

- Recycling von Metall Dosen im Vergleich zur Neuproduktion 95 % der Energie einspart?
- mit der Energie, die durch das Recycling einer einzigen Aluminiumdose eingespart wird, ein Laptop drei Stunden lang betrieben werden kann?
- 3 von 4 PET-Flaschen in Österreich fachgerecht in der getrennten Sammlung entsorgt und anschließend recycelt werden?
- in PET-Getränkeflaschen durchschnittlich schon über 30 Prozent Recyclingmaterial steckt, in einzelnen Flaschen sogar 100 Prozent?
- Getränkekartons zu 75 % aus nachwachsendem Rohstoff bestehen?
- jedes Kilogramm Getränkekarton, das recycelt wird, ein Kilogramm CO₂ spart?

Fit und gesund mit Sabine Pobisch

Von A wie Ausdauer bis Z wie Zumba:
Hier findet jeder seinen speziellen Kurs

Piloxing ist die Verbindung der effektivsten Trainings-Elemente aus Pilates, Boxen und Tanz zu einem hochenergetischen Intervalltraining. Das Piloxing Fitness-Programm steht für maximale Kalorienverbrennung und Steigerung der Ausdauer.

Zumba Fitness® ist das einzige Tanzfitnessprogramm zu lateinamerikanischer Musik, bei dem heiße internationale Musik von Grammy-Gewinnern mit ansteckenden Moves aus „Fitnesspartyprogrammen“ kombiniert wird. Diese Mischung macht süchtig!

HIIT: Die Idee beim HIIT besteht darin, den Körper in der kurzen Belastungsphase bis an seine Leistungsgrenze zu bringen.

BBP: Durch gezielte Bauch-Beine-Po Übungen und Training lässt sich jedoch nicht nur die Figur verbessern, sondern auch die Gesundheit deutlich steigern.

Rückenfit: In diesem Kurs geht es nicht nur darum, den Rücken und die Halswirbelsäule zu stärken, sondern vielmehr darum ein muskuläres Gleichgewicht im ganzen Körper herzustellen.

Bodyforming / Bodyworkout: Beim Bodyforming-Trend geht es darum, den Körper durch Fitness zu gestalten – vor allem, wenn er droht, „aus dem Leim“ zu gehen.

Power Workout: Bei diesem Intervalltraining wechseln sich kurze, sehr intensive Intervalle mit aktiver Erholung ab.

Smovey: Mit smovey können Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination für den gesamten Körper gezielt trainiert werden. Darüber hinaus erhöht jeder Anwender, dank smovey, seine Lebensenergie.

Bewegungstraining für und mit Hunden: Hierbei werden ungewohnte Bewegungsabläufe ausgeführt, um Gleichgewicht, Koordination und Wahrnehmung zu schulen, sowie die Muskulatur aufzubauen.

Kurse und Termine werden noch bekanntgegeben.



KONTAKT & INFO

Sabine Pobisch

Tel.: 06765344608, E-Mail sabine.pobisch@a1.net
oder office@fit4move.at



**WENN DAS LEBEN
SEINE PUNKTE SETZT
– BEGLEITUNG,
UNTERSTÜTZUNG
UND ERMUTIGUNG**

Ingrid Pak-Ramusch, MSc

EXPERTINNENTIPP

Die Farben in der Natur haben sich leise und zart verändert. Die Sonnenstrahlen werfen ein besonderes Licht und die Wärme erfreut unsere Seele. Das äußere Erscheinungsbild des Spätherbstes hat Auswirkungen auf unser inneres Sein. Mit jedem Schritt kehrt immer mehr Ruhe ein und Dankbarkeit erfüllt das Herz. Das Leben verändert sich jeden Augenblick. Einsichten, Gedanken, Gefühle, Emotionen sind steten Änderungen unterworfen. Niemals sind wir gleich. Unsere Erinnerung bleibt, wird aber vielfach unter einem anderen Licht gesehen. Jederzeit können Menschen mit Abschiednehmen, Tod und Trauer konfrontiert sein, aber um Weihnachten verspüren viele dieses Unauslöschliche. Der Schmerz um den Verlust, nicht mehr miteinander feiern zu können, hat in diesen Tagen eine besondere Tiefe. Doch weil die Liebe zu Ihrem geliebten Menschen mit seinem Tod nicht zu Ende ist, sondern über den Tod hinausreicht, können Sie immer wieder die Nähe zu Ihrem geliebten Menschen spüren.

Vielleicht haben Sie das Bedürfnis sich auszutauschen, denn Erzählen tut gut. Deshalb gibt es in den „LEBENS-PUNKTEN“ unter vielen Angeboten monatlich einen Begegnungsort für Sie und Ihre Trauer mit Aufmerksamkeit, Zuwendung, Gehört werden und Verstehen. Ein gesegnetes Weihnachtsfest mit vielen lichtvollen Stunden! Herzlichst Ihre Ingrid Pak-Ramusch, MSc

Montag, 22.1. und 5.3. ab 16.30

Gespräche, die Kraft schenken. Bei Kaffee und Kuchen, Dipl.PAss. Christine Görtschacher

Dienstag, 30.1. und 6.3. 18h

Bewegt, berührt, befreit. Zu mehr innerer Ruhe und Lebensfreude, Gudrun Preßler BEd, Ingrid Pak-Ramusch MSc

Montag, 19.2. um 18h

Du bist gesegnet! Segensfeier für Frauen Dipl.PAss. Christine Görtschacher

Montag, 13.3. um 18h

Frauenleben- Mutig Frau sein! Mag.^a Rosalia Kopeinig



KONTAKT UND INFORMATION

Ingrid Pak, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Coach, Dipl. Elternbildnerin, Supervisorin, Diplompädagogin
9182 Maria Elend 46
Tel.: 0650 / 649 24 50

Anzeige

Das Team der **Rosen-Apotheke** wünscht
Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!



Kindergruppe Sternschnuppe



1

[1] Ich gehe mit einer Laterne...

Am 9. November haben wir auch heuer wieder das sehr beliebte Laternenfest für Groß und Klein gefeiert. Wir zogen gemeinsam mit unseren Laternen, welche uns den Weg leuchteten, durch die Dunkelheit. Danach trafen wir uns vor den Garagen von Herrn Koren. Ein Dankeschön, dass wir diese für unser kleines Fest nutzen durften. Gemeinsam mit den Kindern sangen wir das Laternenlied, wobei die Instrumente kräftig zum Einsatz kamen. Dann folgten ein kurzes Gedicht und ein einfaches „Martins-Rollenspiel“. Passend zum Fest haben wir uns schon im Vorfeld mit dem Thema „Teilen“ beschäftigt. Daher wurden im Anschluss Briochekipferln mit Familie und Freunden geteilt. Dank den vielen Kindern und Besuchern wurde das Laternenfest zu einem schönen Beisammensein. Abschließend möchten wir uns noch bei den Eltern für Kuchen, Brote und den wärmenden Tee bedanken.



2

[2] Bewegung und Spaß

Auch heuer findet wieder unser Kleinkinderturnen im Turnsaal der Volksschule St. Jakob statt. Toben, Herumrennen und Ausprobieren der verschiedenen Materialien lässt Kinderherzen einfach höher schlagen. Durch ein vielfältiges Bewegungsangebot (gemeinsames Spielen, eigenständiges Ausprobieren,...) wird die körperliche Entwicklung gefördert. Unsere Kleinen lernen auf diese spielerische Weise ihren Körper und ihre Sinne besser kennen. Lust und Freude sollen dabei jedoch immer im Vordergrund stehen. Abschließend wollen wir uns noch bei „Joe“, der guten Seele des Tierparks Rosegg, für ihre Warmherzigkeit und ihre tollen Kochkünste bedanken. Sie hat uns stets mit verschiedenen Menüvorschlägen verwöhnt und so zu unserem körperlichen Wohle im Tierpark beigetragen. Weiteres möchten wir uns beim SV St. JAKOB für die unkomplizierte Bereitstellung des Busses der Tierparkfahrten und für die weitere Zusammenarbeit beim Kinderturnen bedanken. Das Sternschnuppenteam wünscht den Gemeindegänger/innen ganz viel Ruhe und Entspannung in der besinnlichen Adventszeit.

2

Wir bedanken uns für Ihre Treue und wünschen Ihnen schöne Festtage sowie ein Prosit Neujahr!

MODEFRISEUR TEAM
Elisée

ST. JAKOB I.R. St. Jakob 150 9184 St. Jakob i.R. Tel.: 0 4253 / 2518	VELDEN Roseggerstrasse 2 9220 Velden/WS Tel.: 0 4274 / 4903	KLAGENFURT Durchlaßstrasse 75 9020 Klagenfurt/WS Tel.: 0 463 / 41316
--	---	--

WILHELM REBERANG
ELEKTROUNTERNEHMEN

A-9184 St. Jakob i. Ros. 117, Tel. u. Fax: 0 42 53 / 329
Mobil: 0664 / 323 85 72, E-Mail: elektro.rebernig@gmx.at

- **Sicherheitstechnische Überprüfungen**
- **Elektrogeräte-Verkauf**
- **Licht- und Kraftinstallationen**
- **Verteileranlagen – Blitzschutzanlagen**
- **Service- und Reparaturarbeiten**

Frohe Festtage und ein erfolgreiches, gesundes, neues Jahr!

Frohe Festtage und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2018.

BAGGER- UND ERDBEWEGUNG

Sprachowitz GmbH

A-9072 LUDMANSDORF, LUKOWITZ 5
TELEFON 0 42 28 / 391 12, FAX 391 19
MOBIL 0664 / 221 95 90

GLASEREI
PRESCHERN

Expansionsarbeiten • Ersatzverglasungen
Neuverglasungen • Bilderrahmen • Spiegel

Frohe Weihnachten und Prosit 2018!

Rainweg 4 9582 Oberaichwald / Faaker See Tel. 0 42 54 / 21 04, Fax 502 31	Mobil 0664 / 133 41 09 E-Mail: glaspreschern@aon.at www.glaspreschern.at
---	--

Laternenumzug in St. Jakob

Am Freitag, den 10. November, war es soweit: Kinder, Eltern, Großeltern, Verwandte und Bekannte, die teils von fern angereist waren, und die Betreuerinnen versammelten sich vor dem Kindergarten, um gemeinsam das Martinsfest zu feiern. Als die Kinder voller Stolz mit ihren Laternen aus dem Kindergarten kamen, lag eindeutig ein Hauch von Zauber in der Luft. Begleitet von ihren Lieben ging es in Richtung Straße, über die wir freundlicherweise von der Polizei geleitet wurden. Angekommen auf der anderen Straßenseite schloss sich der Gemeindekindergarten St. Jakob, liebevoll „Pustblume“ genannt, wie bereits seit Jahren Tradition, mit dem Konventkindergarten St. Peter zusammen, um den gemeinsamen Weg zum Pfarrhof anzutreten. Immer wieder erklang das vertraute „Ich gehe mit meiner Laterne“ und so kamen wir wenig später, empfangen vom Dechant Jurij Buch, im Pfarrhof an. Das Leuchten in den Augen der Kinder strahlte fast heller als die Laternen, die den Pfarrhof in ein sanftes Licht tauchten. Nachdem die Kinder unter Begleitung ihrer Betreuerinnen ihre Lieder slowenisch und deutsch vortragen hatten und der Festakt mit der Segnung und dem Austeilen der Kipferln beendet war, stärkten sich die Meisten noch bei Kinderpunsch, Tee und noch jeder Menge Kipferln, bis schließlich die Müdigkeit doch siegte und man den Nachhauseweg antrat.

Schön, dass so viele unseren Einladungen gefolgt waren und ihre Schützlinge begleiteten.



Ein herzliches Vergelt's Gott an das Geleit der Polizeistreife, die Begleitung durch das Programm von Dechant Jurij Buch, sowie an alle helfenden Hände, die dieses Fest zu solch einem Gelungenen gemacht haben. Schön, dass das Laternenfest, trotz einiger Veränderungen in beiden Kindergärten, wieder gemeinsam stattfinden konnte! Wir unsererseits freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr.

In diesem Jahr ist auch der Gemeindekindergarten beim „St. Jakober Advent“ vertreten – nicht nur mit einem Auftritt, sondern mit einem eigenen Stand in Kooperation mit dem Hort der VS St. Jakob.

„Miteinander, füreinander“ lautet dieses Jahr die Devise der gem. Kindernebst GmbH und so möchten auch die Kindergarten- und Hortkinder etwas beitragen und helfen. Der Erlös der selbst gemachten und gestalteten Dinge wird gespendet. Bitte unterstützen Sie uns bei diesem Vorhaben!

Für das Kindergartenjahr 2018/19 bleibt noch zu sagen, dass es wichtig für uns ist, Ihre Anmeldung rechtzeitig zu bekommen – je früher desto besser. Besonders Kinder, die sich dann im letzten, „verpflichtenden Kindergartenjahr“ befinden, sollten bis Ende März angemeldet sein. Terminvereinbarungen werden gerne telefonisch unter 04253/2707 entgegengenommen.

Es grüßt das TEAM des Gemeindekindergartens „Pustblume“



EXPERTENTIPP

Roland Hirzberger, Technischer Leiter
ZEUS Alarm

FÜR IHRE SICHERHEIT UND IHREN SCHUTZ



Kein Schmutz, keine störenden Kabel, keine Stemmarbeiten und die schnelle Installation, sprechen für den Einsatz einer Funkalarmanlage. Der ideale Schutz für ein schon bewohntes Gebäude. Modernste Funkalarmtechnik, mit millionenfach codierter Signalübertragung, bietet optimalen Schutz für Wohnung, Haus oder Betrieb. Funkalarmanlagen übermitteln die Signale im Gegensatz zu drahtgebundenen Einbruchmeldeanlagen per Funk.

Der Einsatz einer Funkalarmanlage bietet sich nicht nur im privaten Bereich an, sondern auch für gewerbliche Objekte. Die Absicherung von einer angrenzenden Garage oder ein etwas entfernt liegendes Nebengebäude ist aufgrund der Funktechnik problemlos zu bewältigen.

Im Prinzip verfügen die Komponenten der Funkalarmanlage über dieselben Funktionen wie die einer drahtgebundenen Alarmanlage, halt ohne Kabel. Daher ideal für eine nachträgliche Installation. Entsprechende Melder und Sensoren erkennen Gas, Feuer und Rauch oder Flüssigkeiten.

KONTAKT & INFO
 Faaker-See-Straße 1
 9584 Finkenstein
 Telefon: 04254/504 80
 www.zeus-alarm.at

ZEUS
 Alarmanlagen

Anzeige

Kindergarten St. Peter/Otroški vrtec Šentpeter

Heuer ist der Kindergarten St. Peter in veränderter Besetzung ins neue Kindergartenjahr gestartet. Vodja vrtca Dagmar Fulte skupaj z Martino Sereinig-Metschina skrbita za metuljčkovo skupino. Skupino pikapolonic pa oskrbujeta Jožica Oitzl in Tamara Radišič.



[1] Pobiranje krompirja

Auch in diesem Jahr wurden wir wieder zum Kartoffelernten eingeladen.

Z malico in sokom od družine Sticker smo se okrepčali in veselo naprej pobirali krompir.

[2] Erntedankfest

Pri naši prvi prireditvi v novem šolskem letu so otroci polni energije in veselja nastopili.

Za glasbeno spremljavo je poskrbela ga. Špela Filipič in za besedno bogoslužje pastoralni asistent mag. Marjan Gallob. Im Anschluss ließen wir uns die lecker zubereiteten Gaben der Eltern und Schwestern schmecken.

[3] Nega zob

Auch die „Zahnfee“ Martina war bei uns zu Besuch und hat allen Kindern dem Alter entsprechend erklärt, wie und warum die Zähne geputzt werden sollten.

[4] Martinovanje

Selbst dem Regen haben wir getrotzt, um gemeinsam mit dem Kindergarten „Pustablume“ unser Martinsfest zu feiern. Skupne in posamezne vaje za Martinovanje so se izplačale. Otroci so enkratno sodelovali v igri in petju. Hvala našemu župniku Juriju Buchu za tople besede.

**Vsem želimo vesel božič in srečno novo leto!
Wir wünschen allen ein frohes Fest und
einen guten Start ins Jahr 2018!**

Volksschule St. Jakob i. Ros.

[1] Eine Giraffe in der Schule In der VS St Jakob im Rosental „wohnt“ seit Kurzem eine Giraffe, das Symbol der Gewaltfreien Kommunikation (GFK). Während der Projektwoche (V.25.9. – 29.9) beschäftigten sich alle Klassen intensiv mit dem Schwerpunktthema „Soziales Lernen“. SchülerInnen und LehrerInnen vertieften dabei ihr Wissen in den Bereichen Giraffensprache und gewaltfreier (Kommunikation) Konfliktlösung. Klassenregeln und Schulregeln wurden formuliert und überarbeitet. Jeder Schultag wurde mit einem gemeinsamen Singen in der Aula eröffnet. Zum Abschluss gab es am Freitag einen klassenübergreifenden Workshop mit 6 Stationen, bei denen die Kinder ihre Teamfähigkeit sowie ihre sportlich-kreativen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten.

[2] Kartoffelernte bei Familie Baumgartner V četrtek 5. oktobra 2017 so otroci 2.a in 2.b razreda pomagali pri pobiranju krompirja na BIO-kmetiji Baumgartner. Otroci so bili zelo pridni in nabrali veliko polnih vedrov. Po delu jih je čakala zaslužena malica. Hvala za lep dopoldan! In der zweiten Oktoberwoche veranstalteten die zweiten Klassen einen klassenübergreifenden Workshop zum Thema „Kartoffelernte“. Bei den 3 Stationen konnten die Kinder ihr Wissen über die Kartoffel ausbauen und festigen. Zum Abschluss bereiteten wir ein Kartoffelgericht zu, welches allen Kindern gut schmeckte.

[3] Mit einem kurzen Programm und einer rot-weiß-roten Jause feierten wir den Nationalfeiertag. Zapeli smo državno himno in povedali nekaj pesmic o domovini, nato pa smo z domačo malico praznovali državni praznik.

[4] Jezikovna delavnica VILINA – Učenje slovenščine na zabaven način / Sprachenwerkstatt VILINA - Slowenisch spielerisch lernen

Tridnevni projekt je popeljal otroke 3. in 4.a razreda ljudske šole Št. Jakob v Rožu na ljubezniv način preko gibanja, smeha in glasbe v tako imenovano jezikovno kopel. Mentorja Simona in Aljoša sta s srcem izvajala vaje, plese in igre. Šolarke in šolarji so se učili slovenščine v sproščenem, živahnem vzdušju. Unter dem Leitgedanken „Slowenisch spielerisch lernen“ nahmen die 3. und die 4.a Klasse der VS St.Jakob i. Rosental an der Sprachenwerkstatt teil. Das Herzstück der dreitägigen Werkstatt ist das vielfältige musikalische sowie spielerische Aufnehmen der slowenischen Sprache.

[5] Beim Geländelauf im WAHAHA Paradise erreichten unsere Schülerinnen und Schüler zwei erste Plätze, einen zweiten und einen dritten Platz. Pri teku čez drn in strn so naši otroci bili zelo uspešni.

[6] Am 6. November besuchte unsere Schule im Congress Center Villach das Theater mit Horizont. Wir machten eine musikalische Reise „In 80 Tagen um die Welt“. Anschließend hatten ein paar Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit ein Foto mit einem Schauspieler zu schießen.



(Erd)Äpfel und jede Menge Spaß! Jabolka, krompirji in mnogo zabave!



[1] Apfelmuskochen in der Schule! Jeder brachte von zu Hause Äpfel mit und wir schnitten und schälten diese gemeinsam. Unser selbstgekochtes Apfelmus schmeckte wunderbar!
Vsak je prinesel jabolka iz katerih smo kuhali čezano. Dobri kuharji in kuharice smo!!!



[2] Familie Pachernig lud uns heuer wieder zum Aktionstag „Schule am Bauernhof“ ein. Heuer ging es um die Kartoffel. Wir lernten sehr viel Wissenswertes rund um diese wertvolle Knolle und bekamen auch eine sehr leckere Erdäpfel-Jause! Danach gab's ein lustiges Kartoffelrennen und natürlich die Besichtigung des Bauernhofes. Recht herzlichen Dank für diesen schönen und erlebnisreichen Tag der gesamten Familie Pachernig!
Tudi letos nas je družina Pachernig povabila na kmetijo. Dopoldan je bil v znamenju krompirja. Malicali smo in imeli tekmovanje. Tudi kmetijo smo si ogledali. HVALA za lepo doživetje!!!



[3] Zu Beginn des neuen Schuljahres durfte natürlich unsere „sehr besondere“ Vorlesepatin Anita Truppe nicht fehlen. Sie überraschte uns mit einer tollen Geschichte und dazu passendem Quiz, das wir mit vereinten Kräften gut lösen konnten. Danach gab es von Anita Truppe und Krista Janežič gesponserte „Poštete“. Soo gut ... und DANKE!
Tudi letos smo začeli šolsko leto z našo Anito!!! Pripravila nam je zgodbo in kviz. Ob koncu smo malicali poštete Kriste Janežič. HVALA LEPA, draga Anita in draga Krista!!!



VS Maria Elend/LŠ Podgorje



[1] Jahresmotto der VS Maria Elend „Rundum g’sund“ - unter diesem Motto nimmt unsere Schule an einem Projekt der GKK teil. Im Rahmen dieses Projektes lernen die Schüler in einigen Workshops viel über „Gesundheit in der Schule“. Die Kinder bereiten Müsli zu, verkosten gesunde Jause und lernen Entspannungsübungen. Projekt GKK »Zdrava šola« je geslo skozi šolsko leto. Otrokom naše šole posreduje ta projekt veliko znanja o zdravi hrani in pijači in spodbuja k gibanju!



[2] Zum Gedenken an den Heiligen Martin

organisierte Pfarrer Markowitz für die SchülerInnen der VS Maria Elend einen Laternenumzug. Gemeinsam mit den Eltern und Lehrerinnen wanderten die Kinder singend durchs Dorf. In der Kirche gab es eine kurze Andacht und anschließend sogar noch eine Verköstigung für Groß und Klein im Pfarrhof. Hvala, župnik Čorč, za organizacijo! Naš sprevod je bil zelo miren in lep.



[3] Den „Tag des Bauern“

nahmen wir zum Anlass, mit der 1. und 2. Klasse einen Ausflug zum Bio-Bauernhof Baumgartner zu machen. Neben dem Rundgang zu den Tieren gab es noch viele anderen Aktivitäten: Malen mit Federn, Kartoffeltiere basteln, Sackerl mit Kartoffeldruck gestalten, Gummistiefellauf und noch vieles mehr. Noch einmal ein herzliches Dankeschön für den gelungenen Vormittag und die ausgezeichnete Bauernjause! Obisk na Ibovnikovi bio-kmetiji je bila za šolarke in šolarje res pustolovščina! Uživali so zdravo malico, opazovali razne živali, brkljali, risali in se igrali.



[4] Wandertag

Mitte Oktober fand der Wandertag der 3. und 4. Schulstufe statt, der mit einem Besuch der Gemeinde und des Bauhofes verbunden wurde. Im Gemeindegemeindeamt erfuhren wir viel Wissenswertes, durften uns die einzelnen Büros anschauen und bekamen eine leckere Jause. Frisch gestärkt ging es weiter zum Bauhof, wo es für uns hoch hinauf ging. Der Wandertag hat allen sehr gut gefallen. Vielen Dank der Gemeinde für die tolle Organisation! V oktobru so šolarke in šolarji 3. in 4. šolske stopnje bili na izletu. Obiskali smo občinski urad. Tam smo srečali tudi našega župana, ki je odgovoril na vsa naša vprašanja. Videli smo tudi napravo za ločevanje odpadkov. Ta dan je bil zelo sončen, lušten in zanimiv!





Frohe
Weihnachten
und ein
gutes
neues Jahr!

SPENGLEREI - DACHDECKEREI
Seidl

Eisen - Farben - Sanitär
Miki

RIESS-Kelomat **Fachhändler**
9184 St Jakob im Rosental 48
Tel.: 04253 3260 Email: office@dach-seidl.at



NMS St. Jakob im Rosental



Unsere siegreichen Knaben



Sami Mesotitsch in Action

Erfolgreiche Teilnahme bei den Cross Country-Meisterschaften
Die NMS St. Jakob im Rosental hat wieder erfolgreich an den Bezirks- und Landesmeisterschaften im Cross Country-Lauf teilgenommen. Am 17. 10. 2017 und am 24. 10. 2017 fanden diese Bewerbe im Feriendorf Wahaha/ Feistritz statt. Unter Mithilfe von DSG Maria Elend, der NMS St. Jakob und HLW-St. Peter waren es zwei sehr gelungene Veranstaltungen mit über 350 Teilnehmern. Unsere Schulmannschaften waren auf den Podestplätzen.

Sieger bei den Bezirksmeisterschaften:

Sami Mesotitsch, Marvin Tiefing, Lukas Kaltenbacher, Julian Katnik und Jannik Noisternig. Landesweit erreichten sie den zweiten Platz. Unsere Mädchen erreichten bei den Bezirksmeisterschaften den 3. Platz, die jüngeren Knaben ebenfalls den 3. Platz. Danke auch an das Wahaha für die Bereitstellung der Laufstrecke und der Halle.



90 Minuten Lehrinheit ab € 24,-
Keine Vertragsbindung • Unterricht auch am Samstag

**Haben Sie noch Fragen
Oder möchten uns persönlich kennenlernen?**
Sie können uns jederzeit unter zwischen
8.30 und 19.30 Uhr erreichen.
Wir freuen uns auf ein gemeinsames Gespräch.

Fächerangebote
• Deutsch • Englisch • Mathematik • Bei Bedarf auf Anfrage:
Französisch, Slowenisch, Italienisch, Physik, Chemie, Rechnungswesen
Preise (Ab 27,- € / 90 Min. Gruppenunterricht)



Nachhilfe im Rosental
Feistritz 64
9184 St. Jakob i. Ros.
www.nachhilfe-im-rosental.at
info@nachhilfe-im-rosental.at
Tel.: +43 (0) 699 / 13 13 46 18



TERMINAVISO:

Weihnachtskonzert
der NMS St. Jakob in der Pfarrkirche am Freitag, 22. 12. 2017 um 17 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich auf ein zahlreiches Kommen

Informationsabend
für die 4. Klassen der Volksschulen am Freitag, 19. 1. 2018 um 17 Uhr in der NMS St. Jakob im Rosental – alle Eltern sind mit ihren Kindern ganz herzlich eingeladen!



Višja šola za gospodarske poklice Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe



[1] Europäischer Tag der Sprachen an der HLW St. Peter

Am 26. September wird in ganz Europa der Tag der Sprachen gefeiert, so auch bei uns in St. Peter. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der ersten Klassen der NMS St. Jakob verbrachten wir einen sprachenreichen Vormittag mit viel Spaß. In kurzen Workshops lernten sie Sprachen kennen, die an unserer Schule unterrichtet werden. So lernten sie zum Beispiel, wie ihr Name in kyrillischer Schrift aussieht und erste Phrasen auf Italienisch. Da die Schülerinnen der NMS auch den Slowenischunterricht besuchen, vertieften sie mit uns ihr Wissen über slowenische Speisen und ihre Zubereitung. Am Ende unserer Reise durch die Sprachenwelt sangen wir gemeinsam ein Lied und genossen bei einer gemeinsamen „mavžna“ Krainerwurst/kranjske klobase, Hadnsterz/ajdove žgance, Gibanica/gibanico und das slowenische Colagetränk Cockta.



[2] Bezirks- und Landesmeisterschaften Cross Country

1. und 3. Platz für die HLW St. Peter

Mit dem Sieg bei den Bezirksmeisterschaften qualifizierte sich die Mädchenmannschaft der HLW St. Peter für die Landesmeisterschaften. Diese fanden am Dienstag, den 24. Oktober 2017, im Feriendorf WAHABA statt. Nach einer sehr guten Laufleistung belegten die Schülerinnen den erfreulichen 3. Platz.

Okrajno in deželno prvenstvo v kros teku

1. in 3. mesto za Višjo šolo za gospodarske poklice št. Peter

Z zmago na okrajnem prvenstvu se je dekliška ekipa kvalificirala za deželno prvenstvo, ki je potekalo 24. 10. 2017 v centru WAHABA. Tudi tam so dekleta pokazala talent in dosegla odlično 3. mesto. Najhitrejši dijakinji sta bili Karin Cukjati in Valentina Wutti.



[3] Frančiškov praznik 2017: 04.10.2017 je naša šola praznovala Frančiškov dan, zato smo se odpeljali v Podjuno.

V Pliberku smo se razdelili v štiri skupine. Prva si je ogledala muzej Wernerja Berga, druga je obiskala kmetijo, tretja je bila v domu za ostarele, četrta pa je mlade v novi srednji šoli v Pliberku navdušila z raznimi igrami in mini tečajji jezikov. Nato smo pred domom za ostarele, ki ga vodijo šolske sestre, pojedli maužno in se med seboj spoznavali. Po maužni smo se odpeljali v Globasnico, od koder smo šli peš na goro sv. Heme. Po približno 1 uri hoje smo prispeli do romarske cerkve. Tam smo obhajali zaključno sv. mašo z lokalnim župnikom Petrom Stickerjem. Po maši smo se veseli, a malo utrujeni vrnili domov v št. Peter. Valentina Wutti, 2. Letnik/Jahrgang



Obisk na Tomažejevi kmetiji

[4] Maturanski ples 2017 „The Wild Card“

... je bilo geslo letošnjega plesa Višje šole za gospodarske poklice v št. Petru. Maturantje so ples odlično pripravili, saj so poskrbeli za prijetno vzdušje z ansamblom Kärnten sound, pester program in odlično hrano. Za kulinariko je poskrbel Mozart's Partyservice, sodelovalo pa je tudi gostišče Bužinel iz Medane.

Najpomembnejša dela vsakega plesa sta seveda poloneza in polnočni vložek. Tu so bili maturantje zelo kreativni, saj so uprizorili „ples profesorjev“ k modernim ritmom.

Die St. Jakober MaturantInnen organisierten bereits die 25. Ballnacht und sorgten für sehr gelungene Taneinlagen. Besonders die Mitternachtseinlage „Tanz der Professoren“ wird den Gästen lange in Erinnerung bleiben.



[5] Tag der offenen Tür | Dan odprtih vrat

V petek, 26. januarja 2018, bosta Višja šola za gospodarske poklice v Šentpetru in enoletna Strokovna gospodarska šola odprli svoja vrata javnosti in predstavili tako reden pouk kot tudi projekte in fakultativne kvalifikacije, ki jih dijaki lahko opravijo do mature oz v 9. šolski stopnji.

Einladung

Am Freitag, dem 26. Jänner 2018, lädt die HLW St. Peter zum alljährlichen Tag der offenen Tür ein. Interessierte können sowohl dem regulären Unterricht beiwohnen als auch Informationen über zusätzliche Qualifikationen bzw. Tätigkeiten einholen. Die einjährige Wirtschaftsfachschule wird sich als eine sehr gute Option für das 9. Schuljahr präsentieren.





70 Jahre Sportunion Rosenbach

Einer der erfolgreichsten Langlauf- & Biathlonclubs Österreichs feiert heuer seinen 70. Geburtstag.



Sem Mesotitsch mit der Langlauf- & Biathlonjugend im LLZ St. Jakob

Im Frühjahr 1947 wurde der Verein „**Union Rosenbach**“ vom damaligen Obmann Machacek als Freizeit- und Fußballverein gegründet. Persönlichkeiten wie Adolf Fantur, Josef Schuster und Max Kucher waren als Funktionäre im Verein tätig.

1952 wurde vom Bäckermeister Josef Schuster die Sektion Nordisch ins Leben gerufen und somit wurde der Grundstein lokalen Nordischen Schisports gelegt.

Unter den international sehr erfolgreichen „Nordischen“ waren damals Namen wie Franz Dernoschnig, Dieter Janz, und Reinhold Kofler aus dem Vereinsgeschehen nicht wegzudenken.

Im Laufe der Zeit konnten vom damaligen Erfolgstrainer Josef Schuster etliche Langläufer die Aufnahme in den diversen ÖSV- und LSV-Kader schaffen und auch national wie internationale Erfolge erringen. Josef Schuster war ein Vorbild für unsere jungen AthletInnen. Unter seiner Führung gelangten die Brüder Johann, Michael und Martin Standmann, Anton und Josef Kircher, Heinz Safron, Albert Lauritsch, Robert Hammerschal u.a. in den ÖSV. Auch konnten aufgrund seiner Talentsuche spätere Sportgrößen wie Arnold Koreimann, Bernhard Zwitnig (Bundesliga Fußball) und Peter „Paco“ Wrolich (Radprofi) österreichische und Kärntner Meistertitel erlaufen. Auch waren bei den Olympischen Spielen 1988 in Calgary mit Johann Standmann und 1994 in Albertville mit Martin Standmann zwei Athleten der SU Rosenbach vertreten. Michael Standmann konnte zu dieser Zeit sehr große internationale Volkslanglaufsiege wie z.B. den „American Birkebeiner“ für sich verbuchen.

1982 wurde von Josef Schuster als Trai-

ner Robert Graber neben Josef Tomaschitz ins Team geholt und der Erfolg setzte sich fort. Aus gesundheitlichen Gründen legte Josef Schuster 1989 sein Amt als Obmann zurück, dieses wurde von Josef Tomaschitz übernommen. Auch wurde von der Union Rosenbach Dietmar Miklantsch 1982 als Kärntner Langlaufreferent im LSVK installiert. Von Tomaschitz und Miklantsch wurde eine Karriere bei der FIS und dem ÖSV angestrebt und beide waren in diesem Bereich tätig, weshalb die Basisarbeit im Verein vom Trainer Robert Graber und vielen Helfern übernommen wurde.

Robert Graber absolvierte 1987 die staatliche Lehrwarte- und 1989 die Staatliche Diplomtrainerprüfung. Unter anderem begann zu dieser Zeit (1982) die Langlaufkarriere eines gewissen Daniel Mesotitsch (6 Jahre alt). Seine Geschwister Martin und Bettina waren ebenfalls sehr erfolgreich im ÖSV tätig. Ab 1985 wurden im Laufe der Zeit von Robert, Fritz, Jürgen, Hannes und Alexandra Pinter sowie Caroline Ulbing, Birgit Rasinger und Kerstin Muschet sowie auch Fabian Kattinig und noch etliche andere LäuferInnen – ins Team geholt. Alle konnten sich für den ÖSV Kader qualifizieren und erreichten etliche österr. und int. Meistertitel. Mit Fritz Pinter hat die SU Rosenbach ebenfalls einen WM-Medaillengewinner herausgebracht.

2001 wurde Albert Gitschthaler als Obmann des Vereines eingesetzt. 2014 übernahm der nach 24-jähriger Tätigkeit beim LSVK als Trainer und Referent tätige gewesene Robert Graber die Funktion des Obmannes. Ein wichtiger Mitstreiter im Verein ist Michael Standmann als Ob-

mann-Stv., welcher ebenfalls den Verein tatkräftig mit seinen internationalen Erfahrungen unterstützt.

Albert Gitschthaler wurde als Präsident des Kärntner Leichtathletik-Verbandes gewählt.

Den größten internationalen Erfolg für die Sportunion Rosenbach und die Marktgemeinde St. Jakob im Ros. konnte der zweifache Olympiamedaillengewinner und Gewinner von drei Weltmeistertmedaillen Daniel Mesotitsch aus dem österr. Biathlonlager erringen. Daniel ist mit seiner Art und Einstellung zum Sport ein sehr großes Vorbild für den Nachwuchs im Verein aber auch für die Bürger der Marktgemeinde.

Mit der Installierung des Kärntner Langlaufleistungszentrums in St. Jakob im Ros. konnte von Robert Graber ein sehr wichtiges Projekt werden. So kann unser Sportnachwuchs unter sehr guten Bedingungen dem Training nachgehen. Seit 2014 wird das Training von Sem Mesotitsch als Trainingskoordinatorin sehr professionell geleitet, die mit ihren TrainerInnen (Gerhard und Dagmar Supanz) für den Verein und den Landesschiverband Kärnten gerade eine bereits sehr erfolgreiche Biathlonmannschaft aufbaut. Neben dem Langlauf wird auch der Schiflift auf der „Fini Planai“ von der SU Rosenbach seit 2001 betrieben.

Am Schluss sei allen Gönnern, Sponsoren, Grundstücksbesitzern, den freiwilligen Helfern der SU Rosenbach, der Marktgemeinde St. Jakob im Ros. und dem Land Kärnten für ihr Verständnis, ihre unermüdliche Unterstützung und ihr Engagement recht herzlich gedankt. „Gemeinsam sind wir stark“



Robert Graber und Michael Standmann mit dem Präsidenten der SU Kärnten Mag. Ulli Zafoschnig – Verdienstvolle Ehrung mit dem Goldenen Lorbeer des Landes Kärnten



**JETZT
BERATEN
LASSEN!**

**Wir sind Ihr
STARKER PARTNER IM ROSENAL**

Wir setzen täglich unser Wissen für die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden ein.

Das Volksbank-Team in St. Jakob im Rosental wünscht ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes & erfolgreiches neues Jahr!

Geschäftsstelle St. Jakob i.R.
St. Jakob 203 | T: 05 09 09 - 8110

www.volksbank-kaernten.at

**BRANDSCHUTZ
ROSENAL**

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen frohe Festtage sowie ein erfolgreiches gesundes Jahr 2018

Balthasar Stingl | Tallach 41 | 9182 Maria Elend | Tel. + Fax 04253/83 25 | Mobil: 0664/357 31 01

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr sowie ein großes Dankeschön an unsere Mitglieder, Sponsoren und Fahrgäste!

Das GO MOBIL TEAM

GO ST. JAKOB
0664/603 603-9184

Go Mobil und Maria sind grünes und geschütztes Eigentum von Max Gurbatov, Moskau

**Gasthof Pension
LINDENHOF**

*bedankt sich für die Treue!
Fam. Mikula wünscht besinnliche
Feiertage und ein Prosit 2018!*

Helga Mikula, Tallach 19, A-9182 Maria Elend, Kärnten
Tel. 0043 (0)4253 531-5, www.lindenhof-mikula.at

MOTOR MAYERHOFER

bedankt sich bei allen Kunden & Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen & wünscht FROHE WEIHNACHTEN!

in 9500 Villach - Ingolavstraße 31
Tel. 04343/34867

in 9540 Feldkirchen - Milesstraße 14
Tel. 04376/3294

in 9545 Radenthein - Villacherstraße 26
Renault Tusch
Tel. 04246/3214

MOTOR MAYERHOFER
www.motor-mayerhofer.at

HOLZBAU KATNIK

*Trohe Weihnachten
und ein erfolgreiches,
gesundes neues Jahr!*

Holzbau Katnik, Rupertiberg, 9072 Ludmannsdorf
T +43 664 886 804 97 | office@holzbau-katnik.at



Faschingsgilde St. Jakob im Rosental



„Auch im 38. Jahr unseres Bestehens wollen wir die Lachmuskeln unserer Besucher strapazieren“, freut sich Kanzler Christopher Zwitnigg schon auf die Faschingsaison. „Wir sind mitten in den Vorbereitungen, unser Programm ist ausgearbeitet, und so viel kann ich verraten – es ist sicher für jeden etwas dabei – schwungvolle Musikstücke und humorvolle Sketsches“, so der Faschingskanzler weiter.

Neu ist, dass wir heuer unsere Gäste bereits ab 19 Uhr, also eine halbe Stunde

vor Sitzungsbeginn, mit Musik in Stimmung bringen werden und es einige Neuerungen im Saal und auf der Bühne geben wird. Wie in vielen Vereinen schreitet auch in der Faschingsgilde der Generationswechsel voran und so gibt's heuer eine neue Band – „The Combo“ wird mit professioneller Performance die Besucher musikalisch begeistern. An dieser Stelle auch Dank an die 4Roses für 37 gemeinsame, erfolgreiche Jahre im St. Jakober Faschingsleben – Vergelt's Gott und La Lei!

Sitzungstermine
im Kulturhaus St. Jakob
 19. 1. 2018
 20. 1. 2018
 23. 1. 2018
 26. 1. 2018
 27. 1. 2018
 2. 2. 2018
 Mit dem **Beginn** jeweils um **19.30 Uhr**. Karten erhältlich bei Gabriele Kullnig unter der Tel.: 0699/ 10 68 72 74, Weitere Details unter www.faschingsgilde-stjakob.com



Herbstzeit = KulTheaterzeit



hieß es erneut im November in St. Jakob im Rosental.

Unser diesjähriges Theaterstück „Überall san d'Weiber“ von Marianne Santl war nur durch euren zahlreichen Besuch wieder ein voller Erfolg.

Wir freuen uns jedes Jahr ganz besonders, weil wir mit den Einnahmen unserer Veranstaltungen gerade um die Weihnachtszeit helfen können.

Wir hoffen weiterhin auf die Treue unserer Theaterfreunde und wünschen Euch ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Euer KulTheater Team

KulTheater



St. Jakob i. R.

45 Mal in ununterbrochener Abfolge wurde der beliebte ARBÖ-Ball in St. Jakob i.R. veranstaltet, 2018 fällt dieser dem Terminkalender zum Opfer.

Stattdessen geben am 7. April 2018 die Kultband „Matakustix“ und die „Super Action Heroes“ im St. Jakober Kulturhaus ein Konzert.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und das Jahr 2018 wünscht der ARBÖ-St. Jakob i.R. alles Gute und unfallfreie Fahrt.



FRIEDENSLICHTAKTION

beim Rüsthaus in Schlatten
am 23. 12. 2017, ab 16 Uhr

beim Rüsthaus St. Jakob im Rosental
24. 12. 2017, 9 – 12 Uhr

Einladung zum BALL DER FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Maria Elend

SAMSTAG, 3. FEBRUAR 2018

Beginn:

20.30 Uhr

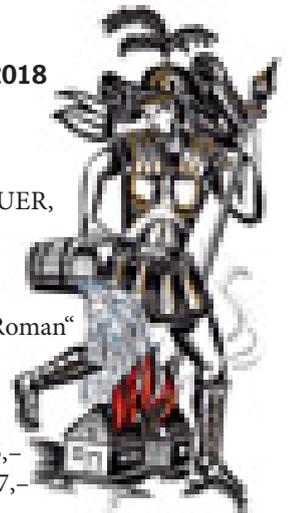
Im Gasthaus AUER,
Maria Elend

Musik:

„DUO Edo & Roman“

Vorverkauf: € 5,-
Abendkasse: € 7,-

Auf Ihren Besuch freut sich die Kameradschaft der FF Maria Elend



Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche!

Polizeianalysen haben ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen als in den anderen Monaten. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs. Die Polizei beugt diesem Phänomen vor und reagiert zielgerichtet darauf. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen und Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Fokus. Unter dem Motto „der größte polizeiliche Erfolg ist die verhinderte Straftat“ wird zusätzlich großes Augenmerk auf Prävention gelegt.

Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Gelingt es ihnen in die

Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben.

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Tür entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen. Der direkte Austausch mit der Bevölkerung steht im Mittelpunkt. Polizistinnen und Polizisten informieren bei Vorträgen

Tipps der Kriminalprävention

Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!

Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.

Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.

Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.

Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung. Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.

Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

KONTAKT & INFO

Kriminalprävention
Villach/Land

christian.poeschl@polizei.gv.at
Tel.: 0664 / 430 85 72

ZEUS
Alarmanlagen

Wohlbefinden durch Sicherheit

Wir beraten Sie **kostenlos** und **unverbindlich** vor Ort und stehen für weitere Fragen gerne zur Verfügung

Verlässlich geschützte Objekte hinterlassen ein gutes Gefühl und erhöhen die Lebensqualität! Dank der ZEUS Profi-Alarmanlagen können Sie sich beruhigt zurücklehnen. Bereits seit 1990 schützen wir Eigenheim, Firmengebäude oder Geschäftslokale durch Anbringen hochwertiger Sicherheitssysteme. Sie profitieren vom Einbau zuverlässiger und durchdachter Alarmsysteme, die einfach zu bedienen sind.



Information:
0 42 54
50 480

-10%
auf unsere Sicherheitssysteme (gültig vom 15.12.2017 bis 31.1.2018)

Faaker-See-Str. 1, 9584 Finkenstein, Telefon: 04254-50 480, E-Mail: office@zeus-alarm.at, www.zeus-alarm.at

Lebenswerk Langlauf

Im September 2017 wurde das neue Kärntner Langlaufleistungszentrum in St. Jakob im Ros. eröffnet. In Wahrheit ist es aber viel mehr als ein Trainingsort für Langläufer – auch Beachvolleyballer, Tennisspieler, Biathleten, Alpenschifahrer und Hobbysportler sind hier zu Hause. Den Antrag zur Errichtung des Langlaufleistungszentrums reichte Robert Graber, Dipl. Trainer und Obmann des LL Zentrums und der SU Rosenbach, bereits 1997 – also vor 20 Jahren – ein. Ausbaustufe eins war die Kunstschneeanlage mit Kühlturm und Speicherteich – sie garantiert Schnee bei Temperaturen ab minus drei Grad. „Das heißt, wir können die Wintersaison um zwei Monate verlängern“, erklärt Graber. Es folgten Sportplätze, Biathlonschießstätte und das neue Gebäude samt Zeitnehmungsraum, das internationalen FIS-Richtlinien entspricht. Herzstück des Trainingszentrums ist der Cardio-Raum, in dem auch der österreichische Star-Biathlet Daniel Mesotitsch trainiert. Modernste Geräte garantieren auch für den Nachwuchs ideale Trainingsverhältnisse. „Jeder Sportler bekommt von Sem Mesotitsch – staatlich geprüfte Biathlontrainerin – eine Leistungsdiagnostik und einen persönlichen Trainingsplan.

An dieser Stelle sei der Marktgemeinde St. Jakob im Ros. mit ihren Vertretern, dem Land Kärnten sowie dem Landesverband Kärnten für ihr Verständnis und die großartige Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes recht herzlich gedankt. Ohne das Zusammenwirken aller Institutionen wäre die Umsetzung eines solchen Projekts nicht möglich gewesen. Nicht zuletzt aufgrund der sehr professionellen Vereinsarbeit über Jahrzehnte hinweg und den daraus resultierenden großartigen Erfolgen aller AthletInnen konnte dieses Zentrum verwirklicht werden. Ein Dank an alle Grundstückbesitzer, Helfer und Freiwilligen für ihre Unterstützung.



Robert Graber mit LLZ St. Jakob

DSG Maria Elend 2017



Ein aktions- und sportreiches Jahr neigt sich dem Ende zu.

Alleine in der Sektion Leichtathletik wurden 55 Veranstaltungen, von internationalen Bewerben über nationale Meisterschaften, Cross- und Bergläufe bis hin zu Hallen- sowie Straßenläufen besucht. Zusätzlich wurden Rennen in unserer Gemeinde organisiert und ausgetragen.

Unsere größten Erfolge:

Albert Kokaly mit drei Kärntner Allzeiterkorden, sechs österreichischen Meistertiteln, drei Kärntner Meistertitel und Siege beim Landes- und Bundescrosslauf.

Fabio Fister wurde Kärntner Meister über 1500m und Kärntner Crosslaufmeister.

Beachtlich der Kärntner Meistertitel von unserem Klaus Stornig beim IronMan in Klagenfurt in der Klasse M50 – und das

bei seinem bereits 9. IronMan-Finish!

Von unseren kleinsten Flitzern bis zu den arrivierten Altersklassen wurden wieder unzählige Siege und Stockerlplätze erlaufen!

Aber auch unsere Sektionen Schirennensport, Fußball, Tischtennis sowie Kultur und Wandern waren hochaktiv und freuen sich über jeden Neuzugang in unserer großen Vereinsgemeinde!

Schon traditionell wurde mit dem Halbmarathon in Palmanova die Laufsaison abgeschlossen. Es waren mit sage und schreibe 19 Athleten unseres Vereines, so viele Läufer wie noch nie am Start. Es wurde um jede Sekunde gekämpft und am Ende wurden die Erfolge mit Spaghetti und Prosecco gefeiert.

Wir wünschen allen Gemeindegürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein sportlich aktives neues Jahr.



Naturfreunde – Wir leben Natur!



Gipfelmesse

Ein abwechslungsreiches Jahr mit vielen unvergesslichen Momenten in der Natur neigt sich dem Ende zu.

Unsere Naturfreunde-Ortsgruppe hat über 40 Naturerlebnisse für Wintersportler, Wanderer und Bergsteiger, Radfahrer, Pilgernde, Reisende und Fotografen organisiert.

Darunter waren drei Skikurse, sechs Radwanderungen, eine Busreise, unsere beliebte Gipfelmesse mit dem Naturfreundekirchtag sowie über 30 Wanderungen für Jung und Alt.

Unsere Gipfelmesse am 13. August auf dem Kleinen Frauenkogel/Baba (1.754 m) konnte Diakon Peter Granig, bei schönem Bergwetter und fantastischer Fernsicht, mit circa 170 Berg- und Naturbegeisterten zelebrieren. Musikalisch begleitet wurde diese durch den MGV Maria Elend. Neben vielen Gemeindegürgern und langjährigen Naturfreunden durften wir auch zahlreiche Gäste aus den Nachbargemeinden und Urlauber begrüßen. Am Nachmittag wurde der Naturfreundekirchtag im Garten des Gasthofes Matschnig in Rosenbach



Wanderung in den Lagunen von Caorle

gefeiert. „Die Schlattner PB“ haben mit ihrer Musik für gute Stimmung gesorgt.

Neben unserer Gipfelmesse waren wir von den Lagunen von Caorle bis in die 3.000er der Hohen Tauern unterwegs. Viele Fotos und Berichte zum Nachlesen findet ihr auf unserer Website <http://st-jakob-rosental.naturfreunde.at/>

Die Vorschau für unsere Naturerlebnisse 2018 ist bereits fertig. Neben den Skikursen (Ende Dezember 2017 sowie im Jänner und Februar 2018) stehen viele weitere Highlights auf dem Programm: Schneeschuhwandern, Wandern am



Radwanderung Millstätter See



Naturfreunde kirchtag: Auftritt „Die Schlattner PB“ und MGV Maria Elend

Meer, Pilgern am Domitian Weg, Radeln im Murtal und Klettern am Falkert-Klettersteig etc.

Mit unserem beliebten Jahresausklang – der Silvesterwanderung im Raum Rosenbach – werden wir in wenigen Tagen das Jahr 2017 abschließen. Wir freuen uns über das Erlebte und auf die Naturerlebnisse, die wir 2018 gemeinsam mit euch, erleben werden.

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2018.
Berg frei!
Hafner René jun.



Wanderung Rjautza

SVS - Rückblick auf eine erfolgreiche Herbstsaison

SV HERREN Kampfmannschaft: Wir sind mit dem achten Tabellenplatz ausgesprochen zufrieden, schließlich hat man Kärntner-Liga-erprobte Teams wie SK Treibach, ATUS Ferlach, SV Spittal und Köttmannsdorf hinter sich gelassen. Die Mannschaft unter Trainer Suppantshitsch hat sich gut eingespielt und auf das enorm hohe Niveau der Liga eingestellt. Unser Linksfuß Thomas Ogradnig kam immer mehr in Torlaune und liegt, mit nur einem Tor Rückstand, auf Platz zwei der Kärntner Liga-Torschützenliste. Glücklicherweise blieben wir vom Verletzungsteufel verschont und konnten so den studienbedingten Ausfall von Marco Koller bestmöglich verkraften. Dennoch freuen wir uns sehr auf seine Rückkehr im Frühjahr. Zusätzlich bekamen unsere Jungkicker Benjamin Kert, Nikolaus Keuschnig, Kristijan Matanovic und Christoph Omann immer wieder ihre Chancen, ins Team hinein zu schnuppern.

Torschützen
Zweiter
Thomas
Ogradnig
(10 Tore)



1B MANNSCHAFT: Unser Team in der 1b konnte die Herbstsaison mit einem Heimsieg abschließen und ist auf dem besten Weg sich kontinuierlich nach oben zu arbeiten. Diese Mannschaft wurde gegründet, um den enormen Sprung vom Nachwuchs in die Kärntner Liga bestmöglich zu überbrücken bzw. zu unterstützen. Durch die gewonnene Spielpraxis hat sich diese Entscheidung bereits als durchaus positiv erwiesen.

DAMEN: Im Sommer dieses Jahres kam es zur Neugründung der Spielgemeinschaft SV St. Jakob mit Feldkirchen, welche das Ziel eines qualitativ hochwertigen Ausbildungssystems verfolgt. Auch hier wurden von beiden Teams die sportlichen Ziele erreicht. Die Kärntner Liga-Mannschaft unter Neo-Trainer Reinhold Koller, geht mit dem hervorragenden zweiten Tabellenplatz in die Winterpause. Die Mannschaft der zweiten Bundesliga, mit dem angestrebten Ziel des Klassenerhaltes, ist ebenfalls auf gutem Weg dieses zu erreichen. Diesen Herbst wurden somit



Mannschaft und Funktionäre des SV mit BGM Heinrich Kattnig, KfV-Präsident Klaus Mitterdorfer sowie Eveline und Martin Ogradnig und Wolfgang Schober vom Jugendrotkreuz Kärnten bei der Präsentation des Erste-Hilfe-Projekts.

bereits sieben Spielerinnen aus St. Jakob in der BL Mannschaft eingesetzt, drei gehören zum Stamm der Mannschaft.

ST. JAKOBER FUSSBALLNACHWUCHS – EIN GARANT FÜR EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT!

Während unsere Kampfmannschaft erfolgreich in der Kärntner Liga debütierte, kann auch unser heimischer Nachwuchs auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Derzeit bildet der SV St. Jakob mit qualifizierten Kinder- und JugendtrainerInnen rund 140 NachwuchsspielerInnen im Alter von 4 bis 18 Jahren aus.

In der abgelaufenen Saison fanden zahlreiche Aktivitäten statt, wie z.B. das Ostercamp mit dem Kärntner FNC, oder das Schnuppertraining mit Kindergartenkindern und Kindern der ersten Klassen der Volksschule St. Jakob. Zusätzlich wurden die Meisterschaftsspiele aller Nachwuchsmannschaften (U9 bis U17), sowie die erfolgreichen Turniere unserer U7 und U8 bestritten. Aushängeschild waren unsere Kids der U7 mit den sehr engagierten TrainerInnen Karin Rutter, Walter Tumnitz-Ambrus und Lena Krautzer, die bis zum Schluss der Turnierrunden um den Gesamtturniersieg kämpften und erfolgreich den Herbst Titel nach St. Jakob holten. Ein großer Dank gilt allen NachwuchstrainerInnen für die zahlreichen Stunden, die sie mit unseren Talenten trainieren.

Der SV St. Jakob würde sich über weiteren Zulauf an NachwuchskickerInnen al-



U7 Herbst Gesamt Turniersieger 2017, Dieter Ulbing, Karin Rutter, Walter Ambrus-Tumnitz

ler Altersklassen freuen! Melde dich einfach bei Nachwuchsleiter Dieter Ulbing (0664/121 76 26) oder besuche uns direkt bei einer Trainingseinheit. Die Trainingstermine sind am Fußballplatz ausgehängt.

NACHWUCHS-TERMINE 2018

ZUM VORMERKEN:

26. bis 29. März (Ostern): FNC-Fußballcamp – Camp für Kids von 5 bis 15 Jahren am Sportplatz in St. Jakob. Weitere Infos unter www.fnc.cc oder beim Nachwuchsleiter.

28. April: Champions Trophy - Qualifikationsturnier der U12 am Sportplatz in St. Jakob.

Die Champions Trophy ist die weltweit größte Fußballnachwuchsturnierserie mit 18 Qualifikationsturnieren weltweit und dem Finalturnier am 18./19.20. Mai in Sarajevo.

Weiters sind wir besonders stolz auf unsere Vorreiterrolle im Bereich Erste Hilfe am Fußballplatz. Gemeinsam mit dem Jugendrotkreuz Kärnten hat sich der SVS freiwillig dazu verpflichtet, Nachwuchsspieler, -trainer, sowie Funktionäre laufend auf den neusten Stand in Erster Hilfe zu bringen, um auf Notfälle am und um den Fußballplatz bestens reagieren zu können und so die Kärntner Liga ein Stück sicherer zu machen. Wir bedanken uns beim ÖJRK für die tolle Zusammenarbeit!



Hannes Pecnik, Andreas Ogradnig, Niko Keuschnig, Christoph Omann, Eveline Ogradnig, Klaus Mitterdorfer, Wolfgang Schober

Wir danken all unseren Unterstützerinnen und Unterstützern für die Treue und wünschen eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Orgelsaison 2017 erfolgreich beendet

Orgelsko sezono 2017 smo uspešno zaključili



Ein ansprechendes und ungemein wirkungsvolles Programm war es, das Wolfgang Capek beim letzten Orgelkonzert in der Pfarrkirche St. Jakob bot. Ein meisterliches und „Virtuoses Orgelspiel“, das er, Professor an der Wiener Musikuniversität, dem begeisterten Publikum zu bieten hatte. Die Kompositionen reichten von J. S. Bach über L. v. Beethoven und W. A. Mozart bis Marcel Dupré, dessen Variationen über ein französisches Weihnachtslied die Orgel in ihrer ganzen Prachtfülle erklingen ließen.

Unter dem Titel „Ein Abend bei Klängen von Flöte und Orgel“ konzertierte das „Duo Musica Calamus“ aus Slowenien. Die beiden Musiklehrerinnen Andreja Golež-Gruden und Špela Gregorič, beide haben in Wien studiert, wussten mit ihrem farbenreichen Spiel auf Flöte und Orgel zu begeistern. Die Zuhörer dankten den beiden, wie auch den bereits erwähnten Interpreten, mit reichem Applaus. Auch bei diesen beiden Konzerten konnten die Besucher die Künstler bei ihrem Spiel mittels Vidübertragung

miterleben. Ein zusätzliches Angebot, das sich sehr bewährt hat!

Am Beginn der diesjährigen Orgelsaison aber stand der „Kreuzweg“, eine Komposition des französischen Komponisten Marcel Dupré. Der Organist Saša Kassl hat sich ein Jahr mit dieser anspruchsvollen Komposition beschäftigt und diese meisterlich zu Gehör gebracht. Die Texte zu den einzelnen Stationen, verfasst von Paul Claudel, wurden von Alois Sticker rezitiert; die Kreuzwegbilder Valentin Omans vervollständigten diese musikalische Meditation. Ein einmaliges Erlebnis für alle Besucher!

Letošnja šentjaponska orgelska sezona, ki je obsegala kar tri odlične koncerte, je pri kraju. Začela se je s skladbo „Križev pot“ francoskega skladatelja Marcela Dupréja; besedilo pa je napisal Paul Claudel. Izvajala sta ta učinkovit večer Saša Kassl (orgle) in Lojzej Sticker (besedilo).

Konec maja smo smeli doživeti »Večer ob zvokih orgel in flavte«. Duo »Mucica Calamus«, Špela Gregorič na flavti in

Andreja Golež-Gruden na orglah, sta nas odpeljale v čudovit svet glasbe 19. in 20. stoletja.

S svojim zares virtuoznim igranjem na orglah nas je navdušil Wolfgang Capek, profesor na univerzi za glasbo na Dunaju. Pester spored je obsegal skladbe svetovno znanih skladateljev. Povrh pa smo smeli organistu, tako kot tudi pri drugih koncertih, gledati preko video-prenosa na prste in noge in tako dobili vtis njegovega pisanega orgljanja. Kar nam bo ostalo od vseh prireditvah v spominu: enkratni in nepozabljivi orgelski večeri.

Dem Ziel, die Orgelmusik unserer Bevölkerung näher zu bringen, ist der Verein dank der Unterstützung durch die Geldinstitute Posojilnica Bank, Raiffeisenbank und Volksbank wieder ein Stück nähergekommen. Ihnen und allen Konzertbesuchern gilt der herzlichste Dank!



Ich danke allen meinen Kunden von Herzen,

daß ihr an meiner Seite seid!
Friedvolle Feiertage und ein erfüllendes kommendes Jahr wünscht euch



9182 Maria Elend 146, Tel. 0 650 / 560 34 62, E-Mail: mail@claudia-janeschitz.at, www.claudia-janeschitz.at



TC St. Jakob feierte gebührenden Saisonabschluss

Berichte über die Eröffnungsfeier LLZ und die Vereinsmeisterschaften



Das glücklichere Ende behielt Sucher nach verletzungsbedingter Aufgabe von Janach für sich.

Im Doppelbewerb wurden die Paarungen durch ein Setzsystem gelöst. Damit ergaben sich viele ausgeglichene Teams. Dennoch überraschte der nicht minder verdiente Sieg der Paarung Roman Koren/ Boris Rasinger ein wenig.

Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren Erfolgen!

Der Tennisverein verabschiedet sich in die ruhigere Wintersaison und wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern eine ruhige Adventszeit, fröhliche Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Der Vorstand des TC St. Jakob i. Ros.



ERÖFFNUNGSFEIER

Es war, wenn vielleicht nicht einzigartig, auf jeden Fall eine gemeinsame Eröffnungsfeier mit Seltenheitswert. Würdiger hätte der Rahmen dieser Veranstaltung wohl nicht sein können. Highlight aus Sicht des Vereins war die Ehrung unseres Gründungsmitglieds Johann Koren. Er bekam von Landeshauptmann Peter Kaiser das „Goldene Lorbeer des Landes Kärnten“ für seine ehrenamtliche Tätigkeit überreicht. Wir sind stolz, Urgestein Hansi Koren unser Mitglied nennen zu dürfen und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

führt werden. Es stellte sich heraus, dass die Nachwuchsarbeit Früchte trägt. Mit Markus Janach ist seit langer Zeit wieder ein Jugendlicher in einem Hauptbewerb-Finale B gestanden. Dort musste er sich „Altmeister“ Ferdinand Strauß geschlagen geben. Im A-Bewerb standen sich, wenig überraschend, Heinz Janach und Roman Sucher gegenüber.



VEREINSMEISTERSCHAFT

Trotz widriger Wetterverhältnisse im September konnten die Vereinsmeisterschaften im Herren-Einzel durchge-

Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr!

Blagoslovljene praznike in srečno novo leto!

BAUM GARTNER

BIOHOF BIOKANTINA baumgartner

AWW WW

ANWANDTUNGSWEISE WIRTSCHAFTSWEISE

Unser Team wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Christmann G&H Kupper

Geometrisches Ing. Wagner, MSc

PLANETARIUM

KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE

Greif nach den Sternen!

- Spannende Shows und wertvolles Wissen für die ganze Familie
- Europas modernstes Planetarium
- „Schärfer als je zuvor“

Das Weihnachtsprogramm
finden Sie unter:
www.planetarium-klagenfurt.at
Infos: Tel. 0 463 / 21 700

Villacher Straße 239
9020 Klagenfurt/Wörthersee
E-Mail: planetarium@topgroup.at



Energiekosten senken und **bares Geld sparen**



Wärme aus der Natur nutzen:

Die Luft/Wasser-Wärmepumpen BWL gibt es sowohl für Innen- als auch Außen- aufstellung.

Die BWL-1 zeichnet sich durch höchste Energieausnutzung aus.

- Wärmeleistung von 8, 10, 12 oder 14 kW
- Geringer Stromverbrauch
- Energieeffizienzklasse Raumheizung A++
- Flüsterleise



Pelletkessel:

Der Pelletkessel von Windhager – so einfach zu bedienen wie ein Smartphone.

WINDHAGER Pelletskessel BioWIN2

- Vier Leistungsgrößen von 10 bis 26 kW
- Ideal für Ein- bzw. Mehrfamilienhäuser
- Einfach zu bedienen (Touch Steuerung)
- Fernzugriff per Smartphone oder Tablet
- Geringe Wartung, vollautomatischer Reinigungskomfort



Öl-Brennwert- Technik:

Mit neuer, hocheffizienter Ölheiz- technik können Sie Ihren Heizöl- verbrauch um bis zu 40 % senken!

WOLF Ölbrennwertkessel COB-20

- Höchster Normnutzungs- grad Hi bis 105 %
- Geringer Stromverbrauch
- Testsieger „Stiftung Warentest“



*Fördermöglichkeiten: www.heizenmitoel.at

Bereiten Sie Ihr **Trink- und Heizwasser** auf:

Sicherer Schutz bei kalkhaltigem Wasser

Kalkschutzanlagen stabilisieren den im Wasser vorhandenen Kalk und es bleiben alle wichtigen Mineralstoffe im Wasser erhalten. Ihre Rohrleitungen und Boiler werden somit optimal vor Kalk geschützt.



Heizungsschutz

Ohne Kalk und Schlamm heizt es sich günstiger. AQA therm vermeidet Störungen durch Kalkausfällungen, Schlammansammlungen und mitgeführte Luft in der Anlage. Das spart Heizkosten, sichert die Technik und bringt Ruhe ins Haus.



Finde uns auf Facebook:
www.facebook.com/pecnikinstallateur

0 664 / 154 98 64

johannes@pecnik.info

www.pecnik.info